TuS Mützenich 1921 e.V.

Der TuS

Die kostenlose Vereinszeitung für alle Mitglieder, Freunde & Unterstützer

[www.tus-muetzenich.de]
[www.vennlauf.de]

Ausgabe 31
2018/2019

Zum Verteilen, Auslegen oder Aushängen im Vereinsheim

Auch in dieser Saison möchte der Fußball-Verband Mittelrhein Zeichen setzen, die deutlich machen: Wir Fußballerinnen und Fußballer am Mittelrhein stehen für Respekt und Fair Play – gegenüber dem Gegner, den Schiedsrichtern und den Zuschauern!

FUSSBALL-VERBAND MITTELRHEIN

MEHR ALS FUSSBALL

Neue alte Rituale

Fußballerinnen und Fußballer für Respekt und Fair Play!

Vor dem Spiel

>> **Ein Vertreter der Heimmannschaft begrüßt die Gastmannschaft bzw. deren offiziellen Vertreter.**
„Herzlich Willkommen!“ Die Begrüßung ist der Auftakt zu einer höflichen und respektvollen Begegnung. Sie gibt die Möglichkeit zum Kennenlernen und zur Klärung von Fragen.

>> **Die Heimmannschaft begrüßt den Schiedsrichter.**
Auch der Schiedsrichter / das Schiedsrichtergespann ist Teil des Spiels. Die Begrüßung durch einen Vereinsvertreter gibt ebenfalls die Möglichkeit zum Kennenlernen und zur Klärung von Fragen.

>> **Der Schiedsrichter stellt sich aktiv den Vereinsvertretern vor.**
Der Schiedsrichter begrüßt die Mannschaften und bietet sich als Ansprechpartner bei Rückfragen an. Alle am Spiel Beteiligten sollen sich kennenlernen, das Eis gebrochen werden.

Zum Spielbeginn

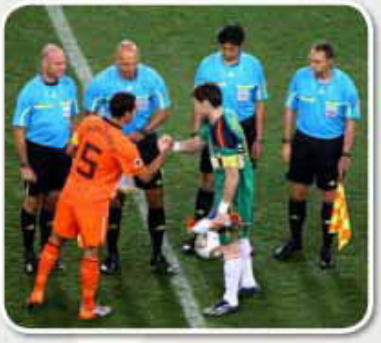
>> **Mannschaften und Schiedsrichter laufen gemeinsam zur Spielfeldmitte hin ein.**
Der sichtbar gemeinsame Auftakt zum Spiel zeigt: Wir spielen vor allem eins: miteinander!

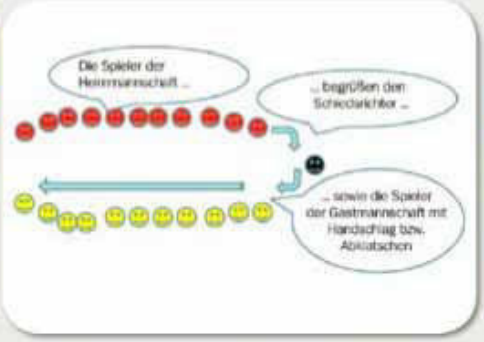
>> **Der Schiedsrichter begrüßt die Mannschaften und fordert zum fairen Spiel auf.**
Die Mannschaften stellen sich an der Mittellinie mit dem Gesicht zueinander gerichtet auf.
Der Schiedsrichter fordert zum fairen Spiel auf.

>> **Die Mannschaften begrüßen sich und den Schiedsrichter mit Handschlag / Abklatschen.**
Die Heimmannschaft bewegt sich dabei auf den Schiedsrichter und die gegnerische Mannschaft zu.

Nach dem Spiel

>> **Mannschaften und Schiedsrichter treffen sich nochmals am Mittelkreis.**
Die Verabschiedung beider Mannschaften durch den Schiedsrichter ist der sichtbar gemeinsame Abschluss des Spiels. Die Emotionen sollen nun heruntergefahren werden: Das Spiel ist vorbei!





Die Profis machen es vor: Das Abklatschen ist Zeichen der respektvollen Begegnung

Aus Vereinfachungsgründen ist nur die männliche Sprachform gewählt.
Weibliche Personen sind ausdrücklich eingeschlossen!

www.fvm.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, den 15. März 2019 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Aussprache zu den Berichten 2018/2019
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Bestätigung neuer Vorstandsmitglieder
8. Enlastung des Gesamtvorstandes
9. Verschiedenes

Erwin Sauer	**Vorsitzender**
Axel Bardenheuer	**Geschäftsführer**
Wolfgang Sommer	**Kassierer**

Sehr geehrtes TuS-Mitglied,
liebe Kinder und Jugendliche,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im Schützenhaus herzlich ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Viel Spaß beim Lesen der neuen TuS-Zeitung.

Impressum:

Herausgeber:
TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-5153

Redaktion & Layout:
Erwin Sauer, Am Nassenhof 4
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-1504
Email: erwin.sauer@tus-muetzenich.de
Internet: www.tus-muetzenich.de
Steuernummer: 202/5705/0072

Verteiler: Alle Mitglieder und Inserenten
Druck: Weiss Druck Monschau

Aus dem Inhalt

S.01 Einladung zur Mitgliederversammlung am 15.3.2019 um 20.00 Uhr im Schützenhaus
S.02 Begrüßung - Erwin Sauer - Vorsitzender
S.03 Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
S.04 1. Blau-Weißer Tag der Tradition - Reinhold Palm
S.06 Impressionen vom Schalke-Spiel Fotos von Carina Huppertz
S.08 1. Mannschaft des TuS Mützenich - Achim Sarlette
S.10 2. Mannschaft des TuS Mützenich - Ralf Wilden
S.11 So wurde ich Teammanger beim TuS - Ralf David
S.13 Der Gönnerkreis - Ralf David
S.14 Die Alten Herren im Jahr 2018/2019 - Bernd Theissen
S.16 Dies und das bei den Gymnastikfrauen - Anne Poth
S.18 Statistik und Termine
S.19 Niederschrift der Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich am 23. März 2018 im Schützenhaus
S.22 Was im TuS so alles passiert - Dominik Weishaupt
S.24 Tischtennis lebt noch - Wolfgang Weber
S.25 Der Sportplatz ist kein Hundeklo
Altes Eisen für die Jugend
S.26 Einladung zur Jugendversammlung am 8. März 2019
Unsere jugendabteilung - Dennis Münch
S.28 Niederschrift des Vereinsjugendtages am 9. März 2018
S.30 Berichte der Jugendmannschaften SG Mon/Mü/Img/Hö/Roh/K'berg
S.35 Das LG-Jahr 2018 - Wolfgang Poqué
S.36 LG Meisterschaften Langstrecke 2018
S.37 Monschau Marathon 2018
S.38 LG siegt beim Staffelmarathon - Wolfgang Poqué
S.39 Vennlauf 2018 - Wolfgang Poqué
S.41 Kinder- und Jugendleichtathletik - Ulrike van Endert
S.42 X14s-kids - Wolfgang Poqué
S.43 Mein Goldmedaillengewinn in Südkorea - Volker Jansen
S.45 Ausschreibung zum 41. Mützenicher Vennlauf
S.46 Eifelmänner schnuppern Walliser Höhenluft
Walter Ponten
S.50 Jetzt TuS Mitglied werden - Eintrittserklärung
Unsere Werbepartner empfehlen sich

Liebe Mitglieder, Freunde, Helfer und Unterstützer des TuS Mützenich

Zunächst wünsche ich Ihnen allen ein gutes und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2019. Auch wenn schon wieder einige Tage bzw. Wochen ins Land gezogen sind.

Ich lade Sie herzlichst zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 15. März 2019 in's Schützenhaus ein. Beginn ist um 20.00 Uhr. Obwohl wir auf der Mitgliederversammlung 2018 den kompletten Vorstand für die Dauer von 2 Jahren gewählt haben, wird sich auch in diesem Jahr unser Vorstand erneut verändern. Das ist eben der Lauf der Dinge. Kurz nach der Wahl trat **Reiner Thomas** aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Fußballobmann zurück. Das müssen wir akzeptieren. In den Folgemonaten hat der Vorstand diese Arbeit komissarisch auf verschiedene Schultern verteilt. In erster Linie war dies **Thomas Völl**, der das Amt ja schon mal inne hatte. Unterstützt wurde er in dieser Zeit von **Axel Bardenheuer**. Auf seiner Sitzung am 23.1.2019 hat der Vorstand mit **Ingo Apfelbaum** einen neuen Fußballobmann berufen. Dies ist lt. §11 unserer Satzung so vorgesehen.

Offiziell noch im Amt sind unser Kassierer **Wolfgang Sommer** und unser Sozialwart **Markus Völl**. Beide werden aber am 15.3.2019 auf der Mitgliederversammlung ihr Amt nach einem Jahr niederlegen. Auch hier hat der Vorstand sich Gedanken gemacht, und geeignete Nachfolger gesucht und gefunden. Die Kandidaten wollen wir auf der Versammlung vorstellen, und bitten natürlich für alle drei „Neuen" um ihr positives Votum. Natürlich möchten wir auch wieder viele Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren, und uns bedanken. Außerdem haben wir für zwei Vereinsmitglieder die silberne Verdienstnadel beim Fußballverband Mittelrhein beantragt.

Werfen wir also einen Blick in die Zukunft. Auf der Mitgliederversammlung im Jahr 2020 steht dann wieder der gesamte Vorstand zur Neuwahl. Fest steht allerdings jetzt schon, dass unser Jugendleiter **Dennis Münch** und unser AH-Obmann **Bernd Theissen** auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden werden. Und auch meine Zeit ist abgelaufen. Gerne arbeite ich noch als Beisitzer mit einem gewissen Aufgabengebiet mit, aber nicht mehr an erster Stelle. Mein Entschluß ist gefaßt und zwar endgültig. Es müssen jüngere Leute ran! Ich hoffe sehr, dass es uns gemeinsam gelingt, einen neuen handlungsfähigen Vorstand zu formen.

Auf dem Vereinsjugendtag am Freitag, den 8. März 2019 um 18.30 Uhr im Sportheim sind alle Kinder und Jugendliche des Vereins eingeladen. Natürlich auch interessierte Eltern und die Mitglieder des Vorstandes. Man muss schauen, wie sich die Sache in Zukunft entwickelt. Durch den Zusammenschluß aller Monschauer Fußballvereine (außer TV Konzen), hat sich eine neue Situation ergeben. Man ist dabei, einen Jugendförderverein zu gründen. Ob wir dann in Zukunft überhaupt noch einen eigenen Jugendvorstand brauchen, bleibt abzuwarten.

Das Highlight im letzten Jahr war sicherlich das Spiel der Schalke Traditionself gegen den Fanclub „DAST" auf unserer Anlage. **Reinhold Palm** - Vorsitzender des Fanclubs - hat dazu einen Bericht angefertigt. Die Fotos stammen von **Carina Huppertz**.

Sportlich gesehen läuft eigentlich alles in ruhigen und geordneten Bahnen. Die Ziele der 1. und 2. Mannschaft finden Sie in den Berichten der Trainer wieder. Die Alten Herren klagen über Nachwuchs, was wiederum in der LG Mützenich nicht der Fall ist. Gymnastik- und Tischtennis-Abteilung runden unser sportliches Angebot ab. Nicht zu vergessen natürlich die Jugend, aber da sind wir eben nicht mehr alleine.

Manchmal muss man im Leben eben auch Glück haben! Mit **Ralf David** ist uns ein echter „Glücksgriff" gelungen. Er arbeitet seit April 2018 als Teammanager für den TuS. Er hat die schwierige und zeitaufwändige Aufgabe übernommen, sich um Spieler, Trainer und Betreuer unserer Seniorenmannschaften zu kümmern. Und auch das ganze „Drum und Dran". Auch der Übergang der A-Jugendlichen in den Seniorenbeich liegt in seiner Hand. Er leistet hervorragende Arbeit. Jeder Verein kann sich glücklich schätzen, einen solchen Mann in seinen Reihen zu haben. Ich hoffe, er bleibt uns noch lange Zeit erhalten.

Bitte achten Sie darauf, dass wir zwischen dem 1. und dem 15. März Ihren geschätzten Mitgliedsbeitrag abbuchen. Sollten Sie eine neue Bankverbindung haben, dann lassen Sie es uns wissen. Nachricht oder Anruf genügt.

Ihr Erwin Sauer - Vorsitzender

In Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Am 7. November 2018 verstarb im Alter von nur 67 Jahren unser Mitglied

Dietmar Claßen

Dietmar Claßen trat 1963 als Jugendspieler dem Verein bei.
Über 1.200 mal spielte er im Trikot für den TuS Mützenich.

Im Jahr 1997 erhielt er die goldene Verdienstnadel des Fußballverbandes Mittelrhein. 2013 wurde er für 50-jährige Treue zum Verein ausgezeichnet.

Insgesamt 8 Jahre brachte er sich als Mitglied
des Vorstandes in die Vereinsarbeit ein.

Am 19. Dezember 2018 verstarb im Alter von 85 Jahren unser Ehrenmitglied

Gottfried Theissen

Gottfried Theissen trat dem Verein 1948 als Jugendspieler bei.
Nahezu 500 Spiele absolvierte er im Trikot des TuS Mützenich.

Im Jahr 1979 erhielt er die goldene Verdienstnadel
des Fußballverbandes Mittelrhein.
1996 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.
Im Jahr 2018 erhielt er eine Urkunde für 70-jährige Vereinstreue.

Von 1958 bis 1962 leitete er darüber hinaus die Jugendabteilung.
Von 1961 bis 1972 war er als Schiedsrichter tätig.

In Dankbarkeit werden wir die Verstorbenen in Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise den Hinterbliebenen.

1. Blau-Weißer Tag der Tradition - von Reinhold Palm

Liebe Freunde vom TuS Mützenich,

am 11. August letzten Jahres besuchte die Traditionself von Schalke 04 die Sportanlage „Im Zäunchen“. Die Schalke 04 Traditionself trat zu einem Freundschaftsspiel gegen eine Mannschaft vom Fanclub „Der auf Schalke tanzt e.V. Stolberg-Eifel“ - kurz DAST genannt - an.

Die „DAST-Mannschaft“ wurde von **Hub Stevens** und **Heinz Reiche** trainiert. Angereichert wurde DAST durch ehemalige Alemannia-Spieler, namentlich **Dirk Lehman, Mike Zimmermann, Assimiou Touré** und **Thomas Zdebel**, sowie ü35-Spieler aus Mützenich, namentlich **Dominik Weishaupt, Michael Claßen, Ingo Apfelbaum, Jochen Kaulard** und **Stefan Carl**. Geleitet wurde das Spiel **von Hans-Jürgen Niehsen** aus Simmerath-Strauch mit den Assistenten **Klaus Vormstein** und **Tobias Pontzen**, die beide als Schiedsrichter für den TuS Mützenich aktiv sind.

Das Spiel war ausgeglichen, wobei sich letztlich Schalke 04 aufgrund der ersten sechs Minuten in der zweiten Halbzeit mit 4:1 durchgesetzt hat. Da erzielte **Martin Max** in kürzester Zeit drei Tore. Gegen Ende des Spiels hätte es locker Unentschieden stehen müssen, aber leider wurden viele Chancen bei DAST vergeben, oder Tore durch Torwartparaden verhindert.

Schalke trat mit Weltmeister **Olaf Thon**, dem zweifachem Bundesligatorschützenkönig Martin Max, **Schipinho** und vielen Ex-Ligaspielern an, die sich allesamt bei mir für den wunderbar hergerichteten Rasen und die perfekte Organisation bedankten. Verantwortlich für den Platz war **Rudi Claßen**, der sich schon ab Mai fast täglich dem Rasen widmete. Ein „Golfplatzgreenkeeper“ kann das nicht besser! Zudem wurden vor dem 11. August an fünf Terminen „Wasserstandsitzungen“ im Sportheim abgehalten, allein um Aufgaben zu verteilen und das finanzielle Budget zu klären. Die Traditionself kommt nicht umsonst, sie kostet 5.950,00 € zuzüglich Verzehr.

Leider kamen nur 600 zahlende Zuschauer bei herrlichem Sommerwetter in‘s Zäunchen. Gut und gerne hätten es aber auch 1000 sein können. Hierbei sollte man auch die Mitarbeit der über 30 TuS-Mitglieder hervorheben, die eventuelle Probleme in der Logistik hervorragend gelöst haben. Namentlich hervorheben muss man einige, die immer dabei waren. Zuerst Danke an **Erwin Sauer**, den ich als Verein in Watte baden würde, damit der ewig Vereinsvorsitzender bleibt! ***(Hallo Reinhold, das wird nicht passieren. Gruß Erwin).*** Er ist der wahre Organisationsleiter. Dann **Reiner Thomas** und **Karl Volpatti**, die körperlich die Organisation geleitet haben, also Zeltaufbau, Tischgarnituren zum Sportplatz gesorgt, Straßensperren errichtet, und, und, und. Auch **Flo Sommer**, der den Vorverkauf bei den Sparkassen organisierte, sowie Plakate verteilte und viele andere TuS-Mitglieder, die am Tag dann Thekendienst verrichteten, den Grill bedienten oder Autos einweisen mussten. Frauen, die das Essen der Spieler und die Getränke servierten, allen sei von mir und der DAST-Truppe gedankt! Es war perfekt. Nicht zu vergessen der Teppich von Rasen, für den Rudi Claßen gesorgt hat.

Auch „AbaDon“ Jugendhilfe Afrika“ konnte sich gut präsentieren und für den Neubau einer Schule in Berase (Ghana) Spenden sammeln. Dieses Projekt unterstützen wir vom Fanclub. Mittlerweile ist mit dem Schulneubau schon begonnen worden, aber es fehlen noch nahezu 50.000,00 €, um das nötigste zu schaffen. Nach dem Motto, „Gut Ding braucht Weile“ wird weiter nach Geldquellen Ausschau gehalten.

Vielleicht werden wir Schalke und manch anderen Traditionsverein am 11. Juni 2021 in Mützenich wiedersehen. (Jubiläum 100 Jahre TuS und TV) Ich versuche da ein Turnier zu organisieren, mit Mönchengladbach, Leverkusen und Aachen. Das ist aber noch eine Zukunftsvision.

Abschließend kann ich alle TuS-Mitglieder für diesen Verein und sein Vereinsleben beglückwünschen. Diese Eigenleistungen, die ihr auf die Beine stellt, gibt es in anderen Vereinen nur sehr selten. Vielen Dank allen Helfern

1. Blau-Weißer Tag der Tradition

in 52156 Mon.-Mützenich · Im Zäunchen 12a

Traditionself FC Schalke 04

11.Aug. 2018 ab 12 Uhr

- vs -

Anpfiff 16 Uhr

Eurofighter - Mit vielen Stars aus der Vergangenheit

Olaf Thon - Klaus Fischer - Klaus Fichtel - Matthias Schipper - Mike Büskens - Willi Landgraf - Martin Max - Jiri Nemec - Volker & Rüdiger Abramczik - Tomasz Waldoch - Matthias Herget uvm.

Der auf Schalke tanzt e.V. & Freunde

Einstiegsspiel um 13.15 Uhr

Mädchenmannschaften U16

Alemannia Aachen

gegen

FC Rhenania Eschweiler

Für gute Stimmung sorgen die Highlanders Blatzheim mit dem „Steigerlied" als Einlaufmelodie

Eintritt: bis 18 Jahre 5,- €

Erwachsene 10,- €

Vorverkauf in allen Filialen der Sparkasse Monschau - Roetgen - Simmerath

Sparkasse Gut für den Sport.

Kfz-Meisterbetrieb stefan kuck
Reparatur aller Marken
Schiffenborn 63 · 52156 Mon.-Mützenich
Telefon: 02472-8024787 · Fax: 8024759

Impressionen vom Blau-Weißen Tag der Tradition

Alle Fotos von Carina Huppertz

Gruppenbild „ohne Dame“ - Die Schalke Traditionself, DAST und die Jungs vom TuS

Perfektes Wetter - Perfekter Platz

Erwin war auch da - also der von Schalke

Drei große Fußballer - Domme Weishaupt und Michi Claßen mit Hub Stevens

Olaf Thon bedankt sich bei „Greenkeeper“ Rudi Claßen

Verena Kuck und Petra Küpper vom Team Service mit Olaf Thon

V.l.: Klaus Vormstein, H.-J. Niehsen, Tobias Pontzen Olaf Thon, Erwin Sauer und Reinhold Palm

V.l.: Domme Weishaupt, Stefan Carl, Olaf Thon, Erwin Sauer, Michi Claßen und Ingo Apfelbaum

Es ist angerichtet

Die 4 von der Tankstelle - v.l.: Bernd Jentges, Tino Förster, Jan Faßbender und Achim Sarlette

Die erste Mannschaft des TuS
Rückrunde 2017 / 2018 und Hinrunde 2018 / 2019
von Achim Sarlette

Ein Jahr nach dem letzten TuS Report, und meine Gefühlslage hat sich grundlegend geändert.

Nach dem letzten Platz zur Winterpause 2017/18 war uns bewusst, dass es nur mit Fleiß und Willen geht, und so sind wir mit teilweise bis zu fünf Trainings-einheiten in die Vorbereitung zur Rückrunde gestartet. Ob in Mützenich, auf der Monschauer FLORA oder in diversen Hallen des Kreises. Wir wollten es schaffen und es ist uns eindrucksvoll gelungen. Als sechstbestes Rückrundenteam schafften wir frühzeitig den Klassenerhalt und beendeten die Saison auf dem gesicherten 12. Tabellenplatz.

ABER ES KOMMT NOCH BESSER !!!

Mit dem Rückenwind aus der Vorsaison, und einer wieder sehr intensiven Sommervorbereitung gingen wir in die Saison 2018/2019. Nach den ersten drei Spielen stand erst 1 Punkt zu Buche, aber auch das konnte uns als gefestigte Einheit nicht mehr zurückwerfen. In den restlichen elf Spielen der Vorrunde kassierten wir nur noch eine Niederlage und befinden uns aktuell auf einem guten sechsten Platz mit nur 3 Punkten Rückstand auf dem Aufstiegsrang in Lauerstellung. Unser Ziel für die Rückrunde ist es in der Tabelle weiter nach oben zu klettern, und dafür wollen wir alles geben.

Mit drei Neuzugängen im Winter, **Stefan Kwasnitza** (Eicherscheid Bezirksliga), **Kadir Gürsoy** (Donnerberg Bezirksliga) und **Christian Hermanns** (Höfen/Rohren) haben wir uns noch einmal gut verstärkt, und es herrscht eine gewisse Euphorie im Team, die vieles hoffen lässt.

Wir haben auch in dieser Vorbereitung wieder bis zu fünf Einheiten in der Woche auf der FLORA, in Hahn auf Kunstrasen (siehe Bild), in der Halle und werden zusätzlich ein dreitägiges Trainingslager in Bütgenbach beziehen. Wie gesagt, wir wollen alles geben, und klettern kann man ja auch trainieren.

Ich möchte ich mich noch bei **Ralf Wilden, Karl Volpatti** und allen Jungs der zweiten für die tolle Unterstützung in den letzten anderthalb Jahren bedanken.

Ein besonderer Dank geht an meine Betreuer **Matthias Pauly** und **Mario Steffens** und unseren Teammanager **Ralf David.**

Zuletzt hoffe ich das uns auch die gesamte TuS Gemeinschaft (Zuschauer und Verein) weiter bei unserer Kletterpartie unterstützt, wie sie es bisher getan hat.

Gemeinsam können wir wirklich viel erreichen!

	Saison 2018/2019 - Kreisliga B Gruppe 2	S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	FC Stolberg	14	9	4	1	41:18	23	31
2.	FC Roetgen II	14	7	5	2	38:17	21	26
3.	SC Berger Preuß	14	7	4	3	33:24	9	25
4.	VfL 05 Aachen	14	7	2	5	30:20	10	23
5.	Borussia Brand	14	7	2	5	58:27	31	23
6.	**TuS Mützenich**	**14**	**6**	**5**	**3**	**23:21**	**2**	**23**
7.	FC Inde Hahn II	15	6	4	5	34:35	-1	22
8.	Sportfreunde Hehlrath	14	7	1	6	28:27	1	22
9.	SV Germania Eicherscheid II	15	5	6	4	21:27	-6	21
10.	JSC Blau-Weiss Aachen	14	5	4	5	19:20	-1	19
11.	TV Konzen II	14	5	3	6	25:29	-4	18
12.	FV Eschweiler	14	3	6	5	17:26	-9	15
13.	SV Breinig III	15	3	3	9	25:45	-20	12
14.	FC Eintracht Kornelimünster	14	3	2	9	27:39	-12	11
15.	VfL Vichttal III	15	1	1	13	14:58	-44	4
16.	DJK Armada Euchen/Würselen (zg.)	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle der Kreisliga B2 zur Winterpause

Ein neuer Trikotsatz der Firma ProWin für die 1. Mannschaft
Sitzend v.l.: Max David, Jonas Schrouff, Markus Völl, Marcel Nitzsche, Felix Matuschek,
Andy Genthe, Marcel Schillings, Marco Gombert und Tim Bardenheuer.
Stehend v.l.: Oswald Klee (hat den Kontakt hergestellt), Matthias Pauly (Betreuer), Achim Sarlette (Trainer),
Mirco Klee, Florian Sommer, Marcel Grugel, Michael Claßen, Michael Roder, Dominik Weishaupt,
Ralf David (Teammanager) und die Sponsorin Hilde Sperling (ProWin).

Die zweite Mannschaft des TuS
Abstiegskampf und Klassenerhalt
von Ralf Wilden

Die Rückrunde der Saison 17/18 gestaltete sich, wie im Winter erwartet, sehr schwer. Wir ahnten schon, dass wir durch unsere dünne Personaldecke noch in Schwierigkeiten kommen sollten.

Der Vorbereitungsplan der Rückrunde war voll geplant, jetzt musste nur noch das Wetter einigermaßen mitspielen. Bis zum Trainingsbeginn war dies auch so. Nur leider holte uns dann doch noch der Winter ein. Somit konnten wir leider nicht alle Einheiten auf dem Platz durchführen und mussten so manche Einheit in die Realschulhalle verlegen. Zum ersten mal nach sehr langer Zeit, lernten auch unsere Aachener Sportsfreunde den Winter etwas kennen, so dass auch dort leider kaum Freundschaftspiele stattfinden konnten.

So gingen wir zwar fit, aber fußballerisch nicht optimal vorbereitet in die Rückrunde. Die ersten Spiele mussten so auch leider ausfallen. Dies bedeutete dann einige englische Wochen zum Saisonende. Nach einem durchwachsenen Start ließen wir leider zu viele Punkte auswärts liegen und gerade gegen die direkte Konkurrenz konnten wir keine deutlichen Punktgewinne verzeichnen. Da wir aber als Mannschaft geschlossen agierten und gerade auf unserem Platz sehr stark waren, holten wir dann doch noch genug Punkte, die zum Klassenerhalt reichten.

Neue Saison, altes Ziel. Leider mussten wir im Sommer einige erfahrene Stammspieler ersetzen. Dass dies eine sehr schwere Aufgabe sein würde, merkten wir dann doch sehr schnell. So starteten wir, trotz guter erster Halbzeit (gerade taktisch), mit einer deutlichen Niederlage. Es musste also wieder die Heimstärke her. Wir blieben auch bis zum 9. Spieltag zu Hause ungeschlagen, aber auswärts holten wir dann doch etwas wenig Punkte. Dabei zeigte die Mannschaft teilweise überragende Moral. Nach einem 2:0 Rückstand zur Halbzeit in Kalterherberg drehten wir dann in der zweiten Halbzeit richtig auf und zeigten worauf es in einem Derby ankommt, was zu einem 2:3 Auswärtserfolg führte. Leider waren unsere Auswärtsauftritte nicht immer so erfolgreich. Zurzeit belegen wir den 14. Platz mit 12 Punkten.

Ziel in der Rückrunde muss es sein, die Heimstärke zu bewahren und auswärts einfach mehr Punkte zu holen. Da auch der Kader durch die Winterneuzugänge etwas größer wird, erhoffe ich mir auch wieder etwas mehr Trainingsbeteiligung. Zuversichtlich gehen wir gemeinsam das Ziel Klassenerhalt an. Ich bin mir sicher, dass wir mit unserer Moral und unserem Teamgeist am Ende den Klassenerhalt erreichen werden.

Mein besonderer Dank gilt hier **Erwin Sauer**, der immer für uns da ist und ein offenes Ohr hat. **Karl Volpatti** und **Joscha Cremer** danke ich für die gemeinsame Arbeit, die nicht immer einfach ist.

Und zum Schluss geht mein Dank an **Ralf David** und **Achim Sarlette**, die immer versuchen uns wo es nur geht zu unterstützen. Wir hoffen gemeinsam auf Eure Unterstützung, denn gerade diese macht uns zu Hause so stark.

Hoffentlich bis zum nächsten Heimspiel !!!

	Saison 2018/2019 - Kreisliga C Gruppe 4	S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	SG Höfen/Rohren	14	9	3	2	34:10	24	30
2.	Burtscheider TV II	15	8	4	3	51:18	33	28
3.	DJK Nütheim-Schleckheim	14	8	2	4	30:24	6	26
4.	DJK Rasensport Brand II	14	8	2	4	33:27	6	26
5.	FC Eintracht Kornelimünster II	14	6	4	4	29:23	6	22
6.	SC Grün-Weiss Lichtenbusch II	14	7	1	6	31:32	-1	22
7.	FV Vaalserquartier III	13	6	2	5	32:26	6	20
8.	FSV Columbia Donnerberg III	14	5	4	5	36:44	-8	19
9.	VfB 08 Aachen	14	5	2	7	23:30	-7	17
10.	JSC Blau-Weiss Aachen II	15	4	4	7	31:46	-15	16
11.	TV Konzen III	14	4	4	6	21:27	-6	16
12.	FC Germania Freund	15	4	4	7	21:22	-1	16
13.	SV Kalterherberg	13	3	4	6	18:22	-4	13
14.	**TuS Mützenich II**	**13**	**3**	**3**	**7**	**19:31**	**-12**	**12**
15.	TuS Lammersdorf II	14	2	3	9	19:46	-27	9
16.	DJK Arminia Eilendorf III (zg.)	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle der Kreisliga C4 zur Winterpause

Neue Shirts für die 1. und 2. Mannschaft von der DEBEKA Versicherung Ole Huppertz
Knieend v.l.: Matthias Pauly (Betreuer), Ralf Wilden (Trainer), Hendrik Böttcher, Dominik Weishaupt, Michael Claßen, Marcel Schillings, Tim Bardenheuer, Mirco Klee und Lukas Schartmann.
Stehend v.l.: Karl Volpatti (Mr. 2.Mannschaft), Tim Volpatti (Betreuer), Ole Huppertz (Sponsor), Achim Sarlette (Trainer) Jens Karbig, Max David, Julian Saar, Andy Genthe, Martin Koch, Holger Huppertz, Dennis Münch, Stefan Jollet, Tino Volpatti, Philippe de Croon, Christian Schmitz und Sandro Kaussen.

So wurde ich Teammanager beim TuS - von Ralf David

In der Saison 2017/2018 beendeten 6 Spieler aus dem älteren Jahrgang der A-Jugend ihre Juniorenzeit und konnten in die Senioren wechseln. Da **Reiner Thomas** aus privaten Gründen als Fußball Obmann sein Amt kurzfristig nieder legte, suchte **Erwin Sauer** jemanden, der den Kontakt zu den Jugendlichen herstellte und sie an den TuS band. Aus Verbundenheit zum TuS (und vor allem zu Erwin) und mit meiner Vergangenheit als ehemaliger Jugendleiter, war es eine reizvolle Tätigkeit. So begann die Aufgabe im April 2018, die eigentlich auf 3 Monate bis Saisonende begrenzt war. 5 von den 6 Jugendlichen spielen heute in den Senioren für den TuS. Dies sind: **Jonas Schrouff, Felix Matuschek, Marcel Grugel, Jonas Völl** und **Philipp Jentges.** Einer hat leider ganz aufgehört

In den letzten Wochen der Rückrunde 2017/2018 bin ich deshalb sehr nah an die Mannschaften gerückt und war überzeugt, dass der Abstieg der 1.Mannschaft aus sportlicher Sicht verhindert werden konnte . Allein der Glaube und die Zuversicht waren zu Beginn der Rückrunde nicht ausgeprägt genug um das „Unmögliche“ zu verhindern. Nachdem das Team die Hinrunde noch auf dem 15. Platz und damit als Vorletzter mit 4 Punkten Rückstand auf das rettende Ufer beendet hatte, gelang es die Saison auf dem 12.Platz, mit 5 Punkten vor den Abstiegsplätzen, abzuschließen. Mit einer Energieleistung der Mannschaft und des Trainers **Achim Sarlette** wurde dieses wichtige Ziel erreicht. Die zweite Mannschaft um Trainer **Ralf Wilden** konnte den Abstieg aus Kreisliga C ebenfalls verhindern. Nicht zuletzt deshalb wurde entschieden, mit den Trainern auch in die neue Saison zu gehen.

Durch meine Aufgabe intensivierte sich in dieser Zeit natürlich der Kontakt zur ersten und zweiten Mannschaft. So wurde die temporäre Tätigkeit um die Verantwortlichkeit für das Trainerteam, den existierenden Spielerkader und neue Spielergewinnung beider Teams erweitert. Da es sich um keine offizielle Vorstandstätigkeit handelt und deshalb der Titel Fußball Obmann nicht in Frage kam, war die Position des Teammanagers geboren. Ich bin nun für die Abstimmung in der Dreiecksbeziehung zwischen Mannschaften, Trainerteam und Vorstand verantwortlich.

Mit mehr oder weniger gleichen Mannschaften, aber gestärktem Selbstwertgefühl sind wir dann in die Saison 2018/2019 gegangen. Wir konnten zu Beginn eine Aufbruchstimmung herbeiführen, die die sportlichen Leistungen fördert und den Gemeinschaftssinn stärkt. Ohne das es nach der verkorksten letzten Saison für die erste Mannschaft überheblich klingen sollte, habe ich vor der Saison im kleinen Kreis die Zielsetzung - Blick auf die erste Tabellenhälfte - formuliert und damit die Gedanken an den wiederholten Abstiegskampf erst gar nicht thematisiert. Nach Abschluss der Hinrunde liegen wir auf Platz 6, haben aber nur 3 Punkte Rückstand auf Platz 2 und nur 8 Punkte Rückstand auf Platz 1. Damit liegen wir voll im Soll und haben als neue Zielsetzung einen Platz unter den ersten 3 Mannschaften ausgegeben. Dieses Ziel ist aber nur realisierbar, wenn wir weiterhin von urlaubs,- berufs,- und vor allem verletzungsbedingten Ausfällen verschont bleiben. Für die zweite Mannschaft ist das Saisonziel weiterhin der Nichtabstieg. Neben diesen sportlichen Zielen ist die Integration der Jugendspieler eine klar definierte Notwendigkeit.

Basierend auf den vorhandenen Strukturen, konnte das Umfeld weiter professionell gestaltet werden. Neben dem Trainerteam um Achim Sarlette für die erste Mannschaft sowie Ralf Wilden und **Karl Volpatti** für die zweite Mannschaft, gibt es mit **Matthias Pauly** und **Joscha Cremer** auch jeweils einen Betreuer für jede Mannschaft. **Mario Steffens** steht als weiterer Helfer zur Verfügung. Das Aufbautraining der verletzten Spieler wird durch **Chrisi Schmitz** individuell und parallel gestaltet. Mit **Viola Gostek** und im Bedarfsfall **Tanja Jung** stehen sogar zwei Fachkräfte für die Physiobetreuung zur Verfügung. Ergänzt wird der Helferstab um **Völler**, der für die Beantragung von Spielerpässen und Spielverlegungen im DFB Net zuständig ist.

Mit Erwin Sauer und **Axel Bardenheuer** als engagiertem Vorstand, einem „Gönnerkreis“ der im Bedarfsfall finanzielle Unterstützung leistet und einem hervorragenden Rasenplatz, ist das Gesamtpaket für alle Spieler sehr reizvoll. Neben den oben genannten Argumenten ist zusätzlich der Zusammenhalt der Truppe zu erwähnen. Jeder stellt sich in den Dienst der Mannschaft und trägt damit auf und neben dem Platz zur guten Stimmung bei. Es macht Spaß mit Euch – herzlichen Dank Männer.

Im Hinblick auf die Rückrunde konnten diese Argumente bereits zur Gewinnung von Verstärkungen genutzt werden. Mit **Stefan Kwasnitza** und **Christian Hermanns** werden zwei Spieler in der ersten Mannschaft zum Einsatz kommen, die in der Hinrunde wegen Spielsperren oder Verletzung noch nicht zur Verfügung standen. Neu zur Rückrunde sind **Kadir Gürsoy** aus Stolberg, **Carsten Braun** aus Simmerath und **Manuel Nießen** aus Strauch zum Team gestoßen. Obwohl **Marko Ruland** wegen eines Kreuzbandrisses in der zweiten Mannschaft leider länger ausfällt, umfasst der Kader für die erste und die zweite Mannschaft jeweils 25 Spieler!

Mit diesem Kader werden wir die Vorbereitung auf die Rückrunde wetterbedingt in der Sporthalle der Realschule, auf der Flora, sowie auf den Plätzen in Eicherscheid und in Hahn absolvieren. Zusätzlich sind wir vom 20.-22. Februar mit beiden Teams im Trainingslager in Worriken/Bütgenbach.

Ich hoffe, dass sich weitere TuS Anhänger durch meine Schilderungen von unserer Stimmung begeistern lassen und wir Euch demnächst zahlreich als Zuschauer begrüßen dürfen.

„Der Gönnerkreis“ - von Ralf David

In der Saison 2012/2013 wurde der Gönnerkreis von fünf „positiv Fußballverrückten“ aus Mützenich ins Leben gerufen. Ziel war es, den Seniorenmannschaften punktuell unter die Arme zu greifen, um die Rahmenbedingungen möglichst attraktiv zu gestalten. Es sollte dort finanzielle Unterstützung geben, wo der TuS als Hauptverein nicht alles leisten kann.

Besonderer Dank und ein ehrendes Gedenken gilt hier besonders **Dietmar Claßen**, der von Beginn an als Verwalter und Kassenwart tätig war. Er hat sich Zeit seines Lebens intensiv für den Kreis eingesetzt. Durch Dietmar und seine Kontaktpflege stieg der Kreis der Gönner zeitweise auf 22 Personen an. Auch mich hat er damals zu einem Eintritt in den Kreis inspiriert und von der Sinnhaftigkeit überzeugt. Mitglieder können Privatpersonen, aber natürlich auch Firmen oder andere Institutionen sein. Als der TuS Mitte 2017 dann durch einige unglückliche Personalentscheidungen in Unruhe geriet, zogen sich einige Unterstützer zurück. Aktuell umfasst der Kreis leider nicht mal mehr 10 Teilnehmer und es wurde damals entschieden, den Kreis vorübergehend nur inaktiv bestehen zu lassen.

Die Idee und damit die finanzielle Unterstützung hat das Ziel, wettbewerbsfähige Bedingungen für die Senioren-Fußballer zu schaffen. Deshalb erfolgen Zuschüsse zu Trainingslagern, Kostenübernahmen für Hallentrainings-möglichkeiten (Soccerhalle), Fahrtkosten der Spieler, Bekleidung oder vergleichbares. Weiterhin werden teilweise Aufwendungen für medizinische Hilfsmittel oder bei Ärzten übernommen. Gerade die Fahrtkostenzuschüsse sind ein wichtiges Element, da mehr und mehr Spieler, bedingt durch Studium oder Berufsausbildung, ihren Wohnsitz nicht mehr in Mützenich haben. Ihr Herz schlägt für den TuS, die Gemeinschaft in der Mannschaft und das Umfeld entscheiden aber dann, ob sie auch weiterhin für den TuS spielen. Auch Maßnahmen zur Förderung des Teamgeistes, wie z.B. ein gemeinsames Essen werden bezuschusst.

Der Gönnerkreis entscheidet autark und völlig unabhängig vom Hauptverein, an wen und in welcher Höhe Unterstützung gezahlt wird. Es bleibt aber unverändert bei der Philosophie des Vereins und des Gönnerkreises, keine Spielergehälter zu zahlen, wie es in anderen höherklassigen Vereinen inzwischen üblich ist.

Da sich das Team inzwischen neu gefunden und die Aufbruchstimmung auch zu sportlichen Erfolgen geführt hat, läuft alles wieder in geregelteren Bahnen. Umso wichtiger ist es, dass die Mannschaften auch wieder aktive Unterstützung erhalten, um das Erreichte zu sichern. Lasst uns nach vorn blicken, nicht zurück!

Ich habe die Verwaltung des Gönnerkreises nur kommissarisch nach dem Tod von Dietmar übernommen. Um einen Interessenkonflikt mit meiner Tätigkeit als Teammanager zu vermeiden, möchte ich die vorübergehende Aufgabe wieder abgeben, sobald sich der Kreis wieder etabliert hat. Mein und unser aller Ziel sollte es sein, seine und die Idee der Gründerväter mit dem Tod von Dietmar nicht auch noch zu beerdigen. Deshalb spreche ich hiermit offen alle Unterstützungswilligen an und freue mich über jede Rückmeldung unter ***ralf.david@tus-muetzenich.de.***

Im Sinne von Dietmar, den Gründern, den derzeitigen Gönnerkreis-Mitgliedern und den TuS Mannschaften hoffe ich auf zahlreiche Rückinfo.

Die Alten Herren im Jahr 2018 / 2019 - von Bernd Theissen

Das Beste vorweg: Der Altkreis-Cup 2019!
Vier Siege gegen TuS Lammersdorf, TuS Schmidt, TSV Kesternich und TV Konzen reichten unserer AH-Mannschaft aus, um den Altkreispokal 2019 für Alte-Herren-Mannschaften nach Mützenich zu holen. Lediglich gegen Alemannia Aachen (spielten außer Konkurrenz) und Germania Eicherscheid musste man eine Niederlage einstecken. Glückwunsch!

Das Bild zeigt hinten v.l.: Bernd Goffart (stv. Bürgermeister Simmerath), Lukas Krüger (stv. Vorsitzender SSV), Norbert Rader (Sport+Kultur), Thomas Schweitzer, Henning Maas, Jan Faßbender und Dominik Weishaupt. Vorne v.l.: Thorsten Mathar, Marc Schreiber, Hendrik Böttcher und Alexander Herrero Ibanez. Es fehlt Daniel Hermanns.

Eine durchwachsene Saison:
Unser erstes Saisonspiel hätte gegen Konzen stattfinden sollen, wurde aber leider wegen Personalmangels unsererseits abgesagt. Anschließend folgte einer unserer Lieblingsgegner: Kettenis. Hier ist durchaus immer mal ein Sieg drin. Nur dieses Mal mussten wir uns mit einem 3:1 geschlagen geben. Es folgte Hollerath, die aber kurzfristig absagen mussten. Im Mai spielten wir dann gegen eine sehr starke Höfener Mannschaft, gegen die wir uns letztendlich geschlagen geben mussten. Im Juni und Juli wurden dann alle Spiele abgesagt: Gegen FC Eupen, Dreiborn und Germania Eicherscheid musste der TuS absagen und das Spiel in Dreiborn wurde durch den Gastgeber abgesagt. Eigentlich hätten wir ein Spiel gegen Konzen gehabt was aber nur stattfand, weil wir mit Konzen gegen Eupen gespielt haben und eine klare 1:6 Niederlage einfahren mussten. Dann hatten wir wieder Kettenis zu Gast und fuhren einen haushohen 6:0 Sieg ein. Beim Spiel gegen Kesternich Ende September erarbeiteten wir uns mit nur 2 Torschüssen ein 3:3. Kesternich war die klar dominantere Mannschaft. Im Oktober standen noch die Germania Eicherscheid und Hürtgen auf dem Programm. Die Ergebnisse 4:2 und 5:2. Wobei wir uns bei Hürtgen auf den Wegfall der Abseitsregel eingelassen haben. Dies stellte sich als Fehler heraus.

Von 13 geplanten Spielen wurden 6 Spiele abgesagt, das ist leider fast die Hälfte aller Spiele. Dieser Ausfall resultiert unter anderem auch am Nachwuchsproblem: Die jungen „Alten“ sind alt genug um bei den AH zu spielen aber noch so gut, dass sie bei den Senioren unentbehrlich sind. Ein weiterer Grund: Die Alten fallen langsam immer häufiger aus.

Außer Fußball:
Wie jedes Jahr trafen wir uns wieder zu einer feuchtfröhlichen Kegelrunde im Stehling. Alle beteiligten hatten viel Spaß. Leider findet der zweite Termin in der Regel nicht mehr statt, da hier die meisten AH-ler nicht können. Zum Schalke Spiel wurde die Spielfeldumrandung am Sportplatz durch Spieler der alten Herrn Abteilung auf Vordermann gebracht und neu gestrichen. Vielen Dank an die fleißigen Helfer. Auch die Altpapiersammlung war eine schöne Abwechslung zum Fußball und hat mir persönlich auch viel Spaß gemacht.

AH-Frühstück am 2.12.2018 im Sportheim

Frühstück:
Schon Tradition hat das Familienfrühstück der Alten-Herren im Sportheim. Am Sonntag, 2. Dezember war es wieder soweit. Der Einladung von AH-Obmann Bernd Theissen waren gut 40 Leute gefolgt. Bestens vorbereitet von **Manni Rombach, Reiner Thomas** und **Axel Bardenheuer** ließ man es sich bei Rührei und Speck gut gehen. Anschließend gab es natürlich noch das eine oder andere Kaltgetränk.

Vielen Dank den Organisatoren!

AH Spiele und Termine in 2019

Datum	Tag	Uhrzeit	Heim	Gast
26.01.2019	Samstag	Ab 14 Uhr	Altkreis-Cup Monschau: **Platz 1**	
08.03.2019	Freitag	18:00 Uhr	Vereinsjugendtag im Sportheim	
15.03.2019	Freitag	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung im Schützenhaus	
18.04.2019	Donnerstag	20:00 Uhr	Kegeln	
04.05.2019	Samstag	18:00 Uhr	Amel	Mützenich
11.05.2019	Samstag	18:00 Uhr	Mützenich	Schmidt
17.05.2019	Freitag	19:45 Uhr	Eupen	Mützenich
25.05.2019	Samstag		Vennlauf Dorfplatz	
14.06.2019	Freitag	19:30 Uhr	Mützenich	Eicherscheid
28.06.2019	Freitag	bis	Kirmes in Mützenich	
01.07.2019	Montag			
05.07.2019	Freitag	19:00 Uhr	Mützenich	Dreiborn
12.07.2019	Freitag	19:00 Uhr	Höfen	Mützenich
31.08.2019	Samstag	18:00 Uhr	Hollerath	Mützenich
07.09.2019	Samstag	08:00 Uhr	Altpapiersammlung	
07.09.2019	Samstag	17:00 Uhr	RC Kettenis	Mützenich
21.09.2019	Samstag	18:00 Uhr	Mützenich	Kesternich
27.09.2019	Freitag	19:00 Uhr	Mützenich	Konzen

Dies und das bei den Gymnastikfrauen - von Anne Poth

Das „außersportliche Jahr“ haben wir wieder erst im Juni mit unserem Abschlussessen des Jahres 2017 begonnen. Wir sind nach Imgenbroich gewandert, haben uns dort in der „Bodega“ gestärkt und sind dann wieder zu Fuß zurück nach Mützenich gegangen.

Ein besonderes Erlebnis für einige von uns - verstärkt um zwei Teilnehmerinnen, die nicht zur Gymnastikgruppe gehören - war die Teilnahme an dem erstmals im August in Mützenich stattfindenden „Diner en blanc“. Jede von uns hat mit Salaten oder sonstigen Kleinigkeiten etwas zur Beköstigung beigetragen. In einer einmaligen Atmosphäre haben wir einen sehr schönen Abend mit allerlei Köstlichkeiten verbracht.

Unseren alljährlich im September stattfindenden Ausflug haben 2018 **Angelika Ruland** und **Marion Minker** organisiert. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Gästehaus zum Stehling. Anschließend sind wir zur Zisterzienserabtei „Val Dieu“ in Belgien gefahren, wo wir zunächst auf eigene Faust einen Rundgang durch den wunderschönen denkmalgeschützten Park mit alten Baumbeständen und Biotopen gemacht haben, nicht ohne zwischendurch einige Stärkungen in flüssiger Form zu uns zu nehmen.

Danach haben an wir einer Führung teilgenommen, wobei uns u.a. die Entstehung des Zisterzienserordens sowie der Abtei ausführlich erläutert wurden. Die Besichtigung der unterschiedlichen Räumlichkeiten sowie die Erklärung zu deren Nutzung gehörten ebenso dazu, wie am Ende das Verkosten einiger bis zum heutigen Tage noch dortselbst gebrauten verschiedenen Biersorten. Leider war die Führung durch den Außenbereich verregnet, aber das tat unserer guten Laune keinen Abbruch. Bevor wir den Heimweg angetreten haben, sind wir dann noch in der Gaststätte der Abtei eingekehrt.

Da eine unserer Übungsstunden genau auf den 6.12. fiel, ertönte plötzlich ein Glöckchen und siehe da, der Nikolaus stattete uns einen überraschenden Besuch ab. Er hatte sein goldenes Buch dabei und hielt eine kleine Ansprache; anschließend hat er uns noch mit einigen Süßigkeiten belohnt. Diese tolle Idee und deren Ausführung stammt von **Anita Gombert-Krebs** (wie kann es auch anders sein! - Super).

Das Jahr haben wir dann mit unserer Weihnachtsfeier im Sportheim ausklingen lassen. Wie im vergangenen Jahr haben auch dieses Mal einige von uns es sich nicht nehmen zu lassen, für die „Verpflegung“ zu sorgen, was sehr lecker und schmackhaft war. Für die weihnachtliche Stimmung sorgte wieder unsere **Katharina**, die auf ihrem Keyboard und Akkordeon einige Weihnachtslieder sowie Weisen aus ihrer Heimat Russland spielte.

Seit letztem Jahr führen wir eine „Anwesenheitsliste“. Die Teilnehmerin, die am häufigsten an den Stunden teilgenommen hat, wird dann im Rahmen der Weihnachtsfeier bekanntgegeben. Im letzten Jahr war es Anita Gombert-Krebs, die an 38 von 41 Treffen teilgenommen hat.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ganz besonders aber bei den OrganisatorInnen des Ausfluges, beim „Nikolaus“ sowie den OrganisatorInnen der Weihnachtsfeier.

Wir treffen uns jeden Donnerstag in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Mützenich. Angeboten wird Gymnastik mit musikalischer Unterstützung für die verschiedenen Körperregionen auch mit Hilfe von Hanteln und Therabändern. Die Intensität der Übungen bestimmt jede Teilnehmerin selber – abhängig von der persönlichen Fitness und Tagesverfassung.

Wenn die Halle geschlossen ist bzw. in den Sommerferien machen wir kleine Wanderungen. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, kehren wir gerne mal unterwegs ein, um unseren Durst zu stillen. Ein fester Bestandteil ist mittlerweile der Besuch der Eisdiele in Imgenbroich geworden.

Wer Interesse hat, kann gerne mal bei uns unverbindlich vorbeikommen und schnuppern.

Stärkung in der Bodega

„Diner en blanc“ im Saal Nassenhof

Frühstück im „Stehling“

Zisterzienserabtei „Val Dieu“ in Belgien

Links: Der Nikolaus in der Turnhalle

Unten: Eisdiele „Dolce Vita“ in Imgenbroich

Statistik & Termine

DIE MITGLIEDERZAHLEN JEWEILS ZUM 1. JANUAR

Altersstufe/Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Männlich bis 18 J.	81	78	76	74	67	73	71	64	64	65	56
Männlich über 18 J.	295	297	300	308	304	300	304	311	313	303	307
Weiblich bis 18 J.	8	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4
Weiblich über 18 J.	65	67	68	68	73	77	79	80	81	84	84
Ehrenmitglieder	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	8
Gesamt	457	454	456	461	455	461	466	467	470	465	459

Zur Zeit haben wir acht Ehrenmitglieder, dies sind:
Otmar Heuel, Fritz Steffens, Robert Steffens, Helmut Poth,
Ernst Krings, Erwin Sauer, Karl Volpatti und Rolf Völl.

TuS Termine im Jahr 2019

25.01.2019	Freitag	19:30	Jahresabschluß LG	Uraalt Scholl
26.01.2019	Samstag		Altkreispokal AH	Turnhalle Monschau
27.01.2019	Sonntag		Altkreispokal Senioren	Turnhalle Monschau
09.02.2019	Samstag		Sportabzeichen LG	Sportheim
08.03.2019	Freitag	18:30	Vereinsjugendtag	Sportheim
15.03.2019	Freitag	20:00	Mitgliederversammlung	Schützenhaus
27.04.2019	Samstag	09:00 - 12:00	Schrottsammlung	Sportplatz
04.05.2019	Samstag		Papiersammlung TuS	Abholung blaue Tonne
25.05.2019	Samstag		41. Mützenicher Vennlauf	Dorfplatz
16.06.2019	Sonntag		Saisonabschluß	Sportplatz
07.09.2019	Samstag		Papiersammlung TuS	Abholung blaue Tonne
19.10.2019	Samstag	09:00 - 12:00	Schrottsammlung	Sportplatz
02.11.2019	Samstag		Papiersammlung TuS	Abholung blaue Tonne

Protokoll der Mitgliederversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, 23.03.2018 um 20.00 Uhr im Schützenheim

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Gedenken der verstorbenen Mitglieder**
3. **Ehrungen**
4. **Aussprache zu den Berichten**
5. **Kassenbericht**
6. **Kassenprüfungsbericht**
7. **Entlastung des Gesamtvorstandes**
8. **Vorstandsneuwahlen**
9. **Verschiedenes**

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende **Erwin Sauer** eröffnete die Mitgliederversammlung am 23.03.2018 um 20.08 Uhr im Schützenhaus und begrüßte 62 Mitglieder. Hierzu zählten an diesem Abend auch die Ehrenmitglieder **Fritz Steffens, Karl Volpatti, Gottfried Theissen** und **Robert Steffens**. Erwin Sauer konnte ebenfalls als Vertreter der Presse Herrn **Alfred Mertens** begrüßen. Erwin Sauer stellte fest, dass die Einladung nach §9 der Vereinssatzung ordnungsgemäß erfolgt ist, und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2:

Im letzten Jahr verstarben glücklicherweise keine Mitglieder des Vereins.

TOP 3:

Für eine runde Anzahl von Spielen im TuS Trikot erhielten folgende Mitglieder eine Urkunde aus den Händen des Vorsitzenden Erwin Sauer**:**

300 Spiele	**Ingo Apfelbaum**
500 Spiele	**Michael Roder**
600 Spiele	**Thomas Klee**
800 Spiele	**Markus Völl** und **Hendrik Böttcher**

Danach erfolgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, in diesem Jahr 20 Stück an der Zahl. Aus den Händen von den Vorstandsmitgliedern **Tim Vollpatti** und Erwin Sauer erhielten alle anwesenden Mitglieder eine Urkunde. Den nicht anwesenden Mitgliedern wird die Urkunde und das Präsent nachgereicht:

25 Jahre:	**Janina Koch, Sabrina Völl, Hendrik Böttcher** und **Geronimo Theissen**
40 Jahre:	**Norbert Felser, Udo Felser, Barthel Koch, Ralf Moosmeyer** und **Bruno Ruf**
50 Jahre:	**Gerhard Katz, Edgar Krings, Josef Plum, Peter Sommer** und **Stefan Völl**
60 Jahre:	**Rolf David, Barthel Steffens, Robert Steffens** und **Theo Steffens**
70 Jahre:	**Gottfried Theissen und Fritz Reinartz**

Als kleines Dankeschön erhielten die Geehrten ein Präsent der Senfmühle und einen Eifelkrimi.

Erwin Sauer überreicht ebenfalls folgenden Mitgliedern eine Urkunde und Verdienstnadel des Vereins (da es keine Verdienstnadeln außerhalb des Bereichs Fußball beim FVM gibt) und eine Uhr des FVM (welche nachgereicht wird) an folgende Mitglieder:

Anne Poth - über 20 Jahre Leitung der Abteilung Gymnastik
Wolfgang Poqué - 20 Jahre Leitung der Abteilung Leichtathletik
Wolfgang Weber - 30 Jahre Leitung der Abteilung Tischtennis

TOP 4:

Bei der Aussprache zu den Berichten meldete sich **Roland Krökel** und bedankte sich für die Mitgliederzeitung und explizit gute Darstellung der Leichtathletik. Erwin lobte daraufhin die TV Zeitung als „außergewöhnlich" im positiven Sinne. In der Diskussion erwähnte Roland, dass die Sportstätten im Kreis besichtigt wurden und der TuS über eine sehr gepflegte Anlage verfügt. Erwin frug explizit nach der Erneuerung der Heizungsanlage im Sportheim, woraufhin Roland dem auswich und nur erwähnte, die notwendige Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Konzen mit Kosten von ca. 220.000 € in Jahr 2021 wäre ja sehr teuer. Eine genaue Antwort auf die Frage gab es nicht.

Robert Steffens regte an, dass man auf dem Parkplatz vor dem TuS Gelände Markierungen anbringen sollte, damit keine „Wildparker" mehr vorkommen. Außerdem sollte man doch die Saison-Abschlusstabelle in der Zeitung drucken.

Roland bedankte sich ebenfalls bei der Mitarbeit zur Bewirtung während des OXFAM Trials. Im Anschluss gab es eine kurze Diskussion über die negative Presse der OXFAM Organisation und ob man diese weiterhin unterstützen solle. Letztendlich einigte man sich aber darauf weiterhin den Trial zu unterstützen und die Einnahmen „mitzunehmen".

TOP 5:

Der Vorsitzende erläuterte anhand des Jahresabschlusses die Einnahmen und Ausgaben des Vereins für das Jahr 2017. Für das Jahr 2017 konnte ein positives Ergebnis dargelegt werden. Es wurden keine weiteren Fragen hierzu gestellt.

TOP 6:

Marius Kirch trug den Kassenprüfungsbericht mündlich vor. Er und **Michael Roder** hatten keine Beanstandung bei der Kassenprüfung, welche am 17.3.2018 erfolgte. Marius Kirch schlug die Entlastung der Kassierer vor. Diese erfolgte bei 4 Enthaltungen einstimmig. Die Kassenprüfer wurden in Ihrem Amt bis 2018 verlängert, um diese dann gemeinsam mit den Vorstand neu wählen zu können. Der Vorschlag und die Verlängerung wurden angenommen.

TOP 7:

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde **Josef Kirch** einstimmig zum Sitzungspräsidenten gewählt. Die anschließende Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

TOP 8:

Unter TOP 8 der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Es gab, wie angekündigt, einige offene Positionen neu zu besetzen.

Weiterhin wurden folgende Kassenprüfer bis 2020 gewählt: **Marcel Schillings, Mario Steffens** und **Mirko Klee.**

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsposition	**Name**	**Stimmen**
Geschäftsführender Vorstand		
Vorsitzender	Erwin Sauer	einstimmig, 1 Enthaltung
Kassierer	Wolfgang Sommer	einstimmig
Geschäftsführer	Axel Bardenheuer	einstimmig, 1 Enthaltung
Abteilungsleiter		
Jugendleiter	Dennis Münch	einstimmig, 1 Enthaltung
Abteilungsleiter Senioren Fußball	Reiner Thomas	einstimmig, 1 Enthaltung
Abteilungsleiter Alte Herren	Bernd Theissen	einstimmig
Abteilungsleiter Leichtathletik	Wolfgang Poqué	einstimmig
Sozialwart	Markus Völl	einstimmig
Beisitzer		
Beisitzer	Tim Volpatti	einstimmig, 2 Enthaltungen
Beisitzer	Thomas Völl	einstimmig, 2 Enthaltungen
Beisitzer	Marc Schreiber	einstimmig, 2 Enthaltungen
Beisitzer	Dominik Weishaupt	einstimmig, 2 Enthaltungen

TOP 9:

Der Vorsitzende erklärte, dass sich die Monschauer Vereine TuRa 04 Monschau, TuS Mützenich 1921 e.V., FC 21 Imgenbroich e.V., Bergwacht Rohren 1927 e.V., TV Höfen 1921 e.V. und SV Kalterherberg 1923 e.V derzeit beraten einen neuen Jugendförderverein (JFV), d.h. einen Jugendverein der obigen Monschauer Jugendmannschaften/ Vereine zu gründen. Erwin Sauer ließ die Versammlung abstimmen, ob sie dem Vorstand ein Votum gibt zur Entscheidung über eine Teilnahme im neuen Jugendförderverein (JFV). Die Mitgliederversammlung stimmte dem einstimmig zu.

Um 21.47 Uhr konnte die Mitgliederversammlung von Erwin Sauer geschlossen werden.

Protokoll geführt und geschrieben von: **Axel Bardenheuer**

Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, 23. März 2018 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Das Bild zeigt in der vorderen Reihe von links:

Fritz Reinartz (70 Jahre), Gottfried Theissen (†) (70 Jahre), Rolf David (60 Jahre),
Josef Plum (60 Jahre), Stefan Völl (50 Jahre), Gerhard Katz (50 Jahre),
Wolfgang Poqué (20 Jahre Abteilungsleiter Leichtathletik) und Erwin Sauer (Vorsitzender).

Hintere Reihe von links:

Edgar Krings (50 Jahre), Robert Steffens (60 Jahre), Bruno Ruf (40 Jahre),
Ingo Apfelbaum (300 Spiele), Theo Steffens (60 Jahre), Michael Roder (500 Spiele),
und Wolfgang Weber (30 Jahre Abteilungsleiter Tischtennis).

Was im TuS so alles passiert - 2018 - Gut zugehört hat Dominik Weishaupt

Achim völlig ernst zum neuen Torhüter und Rückkehrer Sebastian Neue: Also wenn du ja drei Torhüter hast ist die Wahrscheinlichkeit doch höher, dass einer beim Training ist als bei zwei.....

Im Schaukasten der Kirche hängt ein Aushang, dass ein ortsansässiger Kegelclub noch zwei Kegelfreunde sucht. Dennis Münch: Ja vielleicht sind die bis jetzt eine ungerade Zahl!?

Henni im Trainingsspiel: Spielen wir mit Abseits? Domme: Ja. Und mit Toren!

Betreuer Mätty zeigt Jürgen Esser den Kader der ersten Mannschaft auf einem Zettel. Oben rechts stehen Notizen, was Mätty alles mitnehmen muss. Esser: Wer ist denn Hütchen??

Stiel bringt einen Trainingsball mit auf den Platz, der nach kurzer Zeit platt ist. Mirco: Was hast du denn da für ne Pille mitgebracht? Stiel: Ja was kann ich dafür, wenn der Ball zu blöd ist die Luft zu halten!

Achim zu Julian: Bist du morgen beim Training? Julian: Ja wenn der Schobbe mich nicht zum Schneeflug fahren anruft! Domme: Dann fahr doch einfach ne Stunde früher los, dann biste auch schneller fertig wenn noch kein Schnee liegt...

Erwin schafft nach einem Spiel der 1. Mannschaft den Absprung im Sportheim nicht. Flo: Erwin, letzten Sonntag biste auch um sechs Uhr nach Haus gegangen und keinen hat´s interessiert!

Henni zu Phillip nach dessen Urlaub: Da hast du aber gut Farbe gekriegt.. Ich war zwei Tage auf Malle und bin weiß wie ein Schimmel...

Beim Spiel lässt der Schiri vor dem Anpfiff den Ball austauschen. Jan-Peter wirft einen anderen hin: Hier nimm den, der ist auch rund!

Volker beim Knobeln: Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass man eine 6 würfelt? Domme: Ja 50:50, entweder du wirst sie, oder eben nicht!

Gespräch über Radrennen. Mario Steffens: Ein Radfahrer hat ja noch weniger Haare als Christiano Ronaldo oder ein Delfin!

Henni merkt nach einem schwachen Spiel an: Wenn da manche bei uns anpacken ist das wie wenn einer von uns loslässt...

Soccerhalle, ein Mitarbeiter informiert: Der vierstellige Zahlencode zum Schließfach lautet Achtzehn Neunzehn. Stiel: Hä, das sind doch nur zwei Zahlen?!

Mirco erzählt, dass wir einen neuen Trikotsponsor einer Putzmittelfirma haben. Michi: Was steht denn dann für ein Slogan auf dem Trikot? „Wir putzen alles weg“?!

Stiel beim Training zu seinem Bruder Markus: Was machst du eigentlich so den ganzen Tag wenn du frei hast? Markus: Erstmal ausschlafen. Einstellige Uhrzeiten sind nicht so das meine...

Henni kommt mit neuen Fussballschuhen zum Training: Ich muss jetzt erstmal Ballgefühl in die Schuhe kriegen! Little: Wie machste das denn? Das haste ja noch nicht mal im Fuss?!

Mirco guckt Champions League auf SkyGo mit dem Handy. Flo: Kannst du das nicht auf den Fernseher schmeißen? Jan-Peter: Das wär ungünstig, dann ist der kaputt.

Nachholspiel abends gegen Brand, das Wetter wird immer schlechter, das Spiel steht kurz vor dem Abbruch. Mirco: Das wird echt immer dunkler draußen. Stiel: Ist doch klar, dass es abends dunkler wird...

Flo nach dem Spielabbruch: Super, dann können wir ja heute ne Stunde länger saufen! Stiel: Wieso? Wird die Uhr umgestellt??

Mannschaftstour. Flo kommt ins Zimmer rein. Marko Ruland: Kann mal jemand nen Kammerjäger rufen? Hab nen Flo im Zimmer!

Schobbe hat ein neues E-Bike und berichtet: Das muss jetzt zur Inspektion nach 300 km. Phillip: Echt? Hast du das schon drei Jahre?!

Stefan Kwasnitza kommt erstmals zum Training. Frage: Wann spielst du denn mit? Stefan: Keine Ahnung, abwarten. Ich muss auch erstmal abnehmen, hab 5 Kilo zugenommen! Henni: Ich hab 5 Kilo abgenommen und bin immer noch richtig schlecht...

Marko Ruland reißt sich im Spiel gegen K´berg das Kreuzband und wird zwei Tage später Vater. Kurz danach bekommt er am Sportplatz eine Menge Glückwünsche. Domme: Wusste gar nicht, dass man heutzutage zu nem Kreuzbandriss gratuliert!?

Tim Bardenheuer beim Spiel: Ich hab keine Luft mehr! Henni brüllt quer über den Platz: Hier ist genug Luft! Du brauchst nur einzuatmen!!!

Flo steht unter der Dusche. Dennis: Jetzt riecht´s hier aber nach Lauchsuppe...

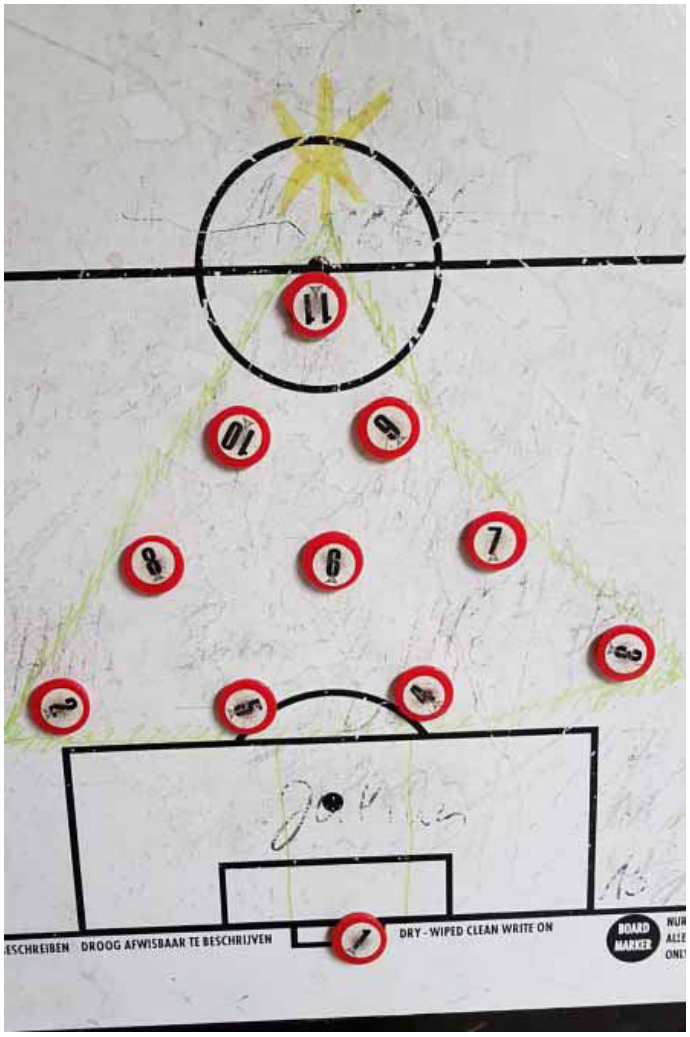
Spiel der 1. Mannschaft in Eschweiler. Der Abwehrspieler guckt bei einer Ecke Michi an und ruft: Ich nehm den Alten hier!

Sonntag morgen, Spiel der 2. Mannschaft nach Tim´s 30. Geburtstag. Chrisi ist total fertig und kann nicht spielen. Plötzlich geht kurz vor der Halbzeit Schobbes Handy. Chrisi am Apparat: Ich bin jetzt wach, kann mich mal einer aus der Kabine rauslassen, die ist abgeschlossen...

Henni in der Kabine: Ich werd nächstes Jahr 35! Aber manchmal fühl ich mich wie 15... Domme: Haste schonmal nen 15jährigen mit Haus und Kind gesehen???

Testspiel in Donnerberg, Stefan Kwasnitza spielt das erste Mal mit. Ein Spieler des Gegners: Ey der hat doch mal in Eicherscheid gespielt! Ein weiterer: Ey der hat doch mal in Rott gespielt! Und dann ein dritter: Ey der war doch mal bei Schalke!

Stefan Kwasnitza vergibt eine Großchance: Thomas Funken: Jetzt weiß ich warum der zu uns gewechselt ist...



Stiel's Aufstellung zum 3. Advent:
Das sogenannte „Tannenbaumsystem"

Romina: Ich hab morgen Rückbildung. Domme: Was? Normal geht man zur Fortbildung... Marko Ruland: Ja und bei Einbildung waren auch noch Plätze frei!

Mitgliederhauptversammlung: Für 300 Spiele wird der aus Cottbus stammende Ingo Apfelbaum geehrt. Erwin: So viele Spiele hat heutzutage jeder C-Jugendliche, aber der Mann hatte halt eine schwere Kindheit...

Kassenprüfungsbericht von Marius Kirch: Die Prüfung war alles andere als problematisch, das hektischste war als Volker Jollet das Sparbuch aus seiner Tasche geholt hat!

Neuwahlen. Josef Kirch ist wie immer Versammlungsleiter. Josef: So, damit das hier keine Spaßveranstaltung wird – meine Witze erst später!

The same procedure as last year - Tischtennis lebt immer noch
von Wolfgang Weber

Es hat sich nicht viel verändert. **Josef Plum** kann leider nicht mehr am Training teilnehmen. Das hindert uns aber nicht, ihn bei unseren regelmäßigen Treffen teilnehmen zu lassen (nach dem Training gemütlich zusammen zu sitzen).

Ende Januar treffen wir uns nun schon seit längerer Zeit mit unseren Ehefrauen zu einem verspäteten Weihnachtsessen. Wir haben jetzt, ganz frisch einen neuen Spieler, der an unserem Training teilnimmt. Wir existieren also immer noch und treffen uns regelmäßig zum Training.

Für Neugierige oder Ehemalige ist unser Trainingstag immer noch:
Montag ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mützenich.

Die Sportplätze sind kein Hundeklo - Erwin Sauer

Dass Hunde Ausgang brauchen, steht außer Frage. Dass man mit dem Hund auch über den Sportplatz gehen kann verbietet natürlich auch niemand. Aber leider hat der Verein in letzter Zeit immer mehr mit "Hundehaufen" auf und neben den Sportplätzen zu kämpfen.

Die Hundehalter scheinen sich keinerlei Gedanken darüber zu machen, dass hier Kinder und Jugendliche ihrem Sport nachgehen. Das ist verantwortungslos! Deshalb bitten wir die Halter dafür zu sorgen, dass keine „großen Geschäfte“ auf dem Sportplatz erledigt werden. Sollte es dennoch mal passieren, dann bitte mit einer Tüte aufsammeln und mit nach Hause nehmen.

Wir - der Verein - haben die Sache im Auge. Wir haben mehrere Schilder angebracht, die beachtet werden sollten. Uns macht es keinen Spaß, die „Haufen“ zu entsorgen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass unsere Sportstätten sauber bleiben. Der Verein und die Sportler danken es ihnen.

Schrottsammlung - Altes Eisen für die Jugend

Wie in den letzten Jahren ist die Schrottsammlung eine große Unterstützung für unsere Jugend. Allen Spendern und Helfern sei Dank. Sie können ganzjährig ihren Schrott, aber bitte nur Schrott, zum Sportplatz bringen. Auch bleiben die zwei Schrottsammeltermine bestehen.

Samstag, 27.04.2019
Samstag, 16.10.2019
jeweils von 9 - 12 Uhr

Bei größeren Mengen oder sperrigen Teilen bitte bei Karl Volpatti 02472/3404 oder bei Reiner Thomas 02472/6667 melden. Wir holen den Schrott dann zeitnah ab.

Bitte nehmt Rücksicht auf die Anwohner - Danke!

Liebe Mützenicher Bürger, liebe Vereinsfreunde und Mitglieder.

Über ihren Metallschrott freuen wir uns sehr. Können wir doch durch die Einnahmen die Jugendabteilung erheblich unterstützen. Nur eine Bitte haben wir mit Rücksicht auf unsere Nachbarn am Sportplatz: Bitte stellen Sie ihren Schrott einfach hinter dem grünen Container ab. Dort wird er von uns vorsortiert und umgeladen.

Bitte liefern Sie Ihren Schrott nur zu folgenden Zeiten an: Montag-Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 08.00 - 17.00 Uhr. Sonntags bitte keinen Schrott anliefern.

Vielen Dank sagen die Jugendabteilung vom TuS und die Anwohner des Sportplatzes!

Einladung zum Jugendversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, den 8. März 2019 um 18.30 Uhr im Sportheim

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab 10 Jahre, alle Jugendausschussmitglieder und die Mitglieder des Vorstandes.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaftsbetreuer und Aussprache
4. Jahresabrechnung 2018 und Aussprache
5. Haushaltsplan 2019
6. Verschiedenes (Verlosung)

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Dennis Münch - Jugendleiter

Unsere Jugendabteilung - von Dennis Münch - Jugendleiter

Als Erstes steht natürlich wieder der Dank an alle Trainer, Betreuer, Sponsoren und Gönner unserer Fußball-Jugend, die mit hohem Zeitaufwand unsere Jugend aus- und weiterbilden. Gleichfalls möchte ich mich beim Vorstand sowie auch bei den Verantwortlichen der Spielgemeinschaft (TuRa Monschau) für die gute Zusammenarbeit bedanken, auch wenn diese hinsichtlich der neuen Vereinsgründung sicherlich noch enger und besser ausfallen könnte.

Nachdem nun alle Jugendmannschaften unter dem Namen des TuRa Monschau spielen und dies auch größten Teils super funktioniert, steht in diesem Jahr die Gründung eines Jugendfördervereins (JFV) an. Das die Zusammenarbeit funktioniert, konnte man auch beim diesjährigen Hallenturnier unserer Jugend feststellen, welches zum zweiten mal unter dem Namen TuRa Monschau lief und welches wieder sehr erfolgreich war. Es war wieder eine gut besuchte Veranstaltung, bei der es viele spannende Spiele gab. Auch die Organisation und Abwicklung des Turniers war in diesem Jahr schon sehr viel einfacher als noch im vergangenen Jahr, wo man sich erst noch daran gewöhnen musste die anderen gewähren zu lassen, und nicht mehr allein die ganze Verantwortung zu übernehmen. An dieser Stelle einen Großen Dank an alle Verantwortlichen und Helfer. Ebenso möchten Ich mich bei den Sponsoren bedanken, ohne eure Unterstützung wäre es um ein Vielfaches schwieriger ein solches Hallenturnier auszutragen.

Was benötigt man aber nun, um einen neuen Verein zu gründen? Ich bin ehrlich, man braucht Fußballverrückte, welche Ihre Zeit opfern, damit unsere Kinder Fußball spielen können. Es werden Trainer, Betreuer und Schiedsrichter benötigt. Klar, das war auch schon so als der TuS noch seine eigenen Jugendmannschaften im Spielbetrieb hatte, aber nun verrichtet man seine Arbeit nicht mehr nur für den TuS, sondern für eine ganze Region. Dies erweckt bei mir persönlich manchmal den Anschein, dass es den einen oder anderen von einem Job als Jugendtrainer oder Betreuer abschreckt. Doch die leidtragenden sind die Kinder, welche einfach Fußball spielen wollen und denen es egal ist, ob Kinder aus anderen Ortschaften mitspielen oder der Trainer aus dem oder dem Ort kommt. Daher nochmals die Bitte an alle, wenn ihr der Jugend die Möglichkeit geben wollt, dann scheut euch nicht, diese zu unterstützen.

Was aber noch als erstes gefunden werden muss, ist ein Vorstand für den neuen Verein….Ohne Vorstand, kein neuer Verein! Ich bin davon überzeugt das die Hauptaufgaben weiterhin gut verteilt sein werden, aber es müssen sich welche finden, die sich Vorsitzender, Geschäftsführer und Kassierer nennen und auch dahinter stehen. Sollten wir diese finden dann bin ich mir sicher, dass unsere Jugend noch lange erhalten bleibt. Auch hier bitte ich euch: Wenn ihr euch angesprochen fühlt und Lust habt für die Jugend zu arbeiten, dann meldet euch. Es müssen nicht immer sofort die großen Aufgaben sein, aber wenn man die Arbeit auf viele einzelne verteilt, dann kommt man ebenso schnell ans Ziel.

Ich habe bereits letztes Jahr angekündigt, das dies meine letzte Amtszeit ist und ich mich nach der Gründung des JFV zurück ziehen werde. Bestimmt wird dies nicht lange andauern, da meine Kinder hoffentlich auch fußballverrückt werden, aber im März 2020 ist definitiv erst mal Schluss. Bitte unterstützt den jetzigen Vorstand bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern damit wir uns den Aufwand ersparen, den der FC Imgenbroich im vergangen Jahr bewältigen musste.

Am Ende möchte ich noch ein großes Dankeschön an die gesamte Dorfbevölkerung ausrichten, welche uns so tatkräftig mit der Schrottsammlung unterstützt. Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an **Reiner Thomas** und **Karl Volpatti**, welche sich sehr viel Zeit hierfür nehmen und den Schrott sortieren und verladen.

Zum Schluss möchte ich auf die Berichte der Trainer und Betreuer im Anschluss hinweisen.

Auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr, sowie viel Spaß und Erfolg.

Vereinsjugendtag am 9.3.2018 im Sportheim

Das Foto zeigt den aktuellen Vorstand des TuS Mützenich.
V.l.: Kassierer Volker Jollet, Geschäftsführer Michael Claßen und Jugendleiter Dennis Münch.

Außerdem die Jugendvertreter Thomas Funken (hinten rechts), sowie Nico Mathar und Simon Kuck (vorne v.l.)

Niederschrift über den Vereinsjugendtag des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, den 9.3.2018 um 18.30 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaftsbetreuer und Aussprache
4. Jahresrechnung 2017 und Aussprache
5. Entlastung des Jugendvorstandes
6. Neuwahlen des Jugendvorstandes
7. Haushaltsplan 2018
8. Verschiedenes (Verlosung)

TOP 1 Um 18:35 Uhr eröffnete der Vorsitzende **Dennis Münch** den Jugendtag 2018 und begrüßte alle erschienen Jugendlichen (3) und Betreuer recht herzlich. Besonders begrüßte er die TuS Ehrenmitglieder **Robert** und **Fritz Steffens**, sowie **Karl Volpatti**. Außerdem begrüßte er **Alfred Mertens** von der örtlichen Presse. Er entschuldigte unseren TuS Vorsitzenden **Erwin Sauer**, welcher erkrankt ist.

TOP 2 Für 200 Spiele im TuS Mützenich gab es in diesem Jahr nur **Tim Sommer** zu ehren. Auch er ist erkrankt, die Ehrung wird demzufolge nachgeholt.

TOP 3 Dennis Münch bedankte sich zunächst bei den Betreuern der verschiedenen Mannschaften für die verfassten Berichte, was sehr gut geklappt hat. Daran an schloss er den Dank an Erwin Sauer der für die Vereinszeitung verantwortlich zeichnet.

Seit letztem Sommer läuft ja die große Spielgemeinschaft mit Monschau, Imgenbroich, Höfen, Rohren, Kalterherberg und Mützenich, aus technischen Gründen unter TuRa Monschau. Das soll sich demnächst ändern, aber dazu mehr unter TOP 8.

Robert Steffens fragte nach, was aus der angedachten Zusammenarbeit mit dem „Netliner“ geworden ist um die Spieler zum Training bzw. zu den Spielen zu bringen. Dennis sagte dazu, es gibt keine Fahrprobleme mehr, so daß die Sache im Sande verlaufen ist. Sonst gab es keine Wortmeldungen zu den Berichten.

TOP 4 Unser Kassierer **Volker Jollet** sagte anschließend etwas über die Kassenlage der TuS-Jugend. Zum Jahresbeginn gab es einige gute Einnahmen durch das TuS Hallenturnier und die Schrottsammlungen. Größere Ausgaben wurden zunächst nicht getätigt, da ja ab Sommer die große SG an den Start ging. Im Vorfeld hatte man sich verständigt, das die Ausgaben der „großen SG“ aufgeteilt werden nach dem Anteil der Jugendlichen eines jeden Vereins in den teilnehmenden Altersklassen. Nun stellte sich jetzt heraus, das der TuS Mützenich der einzige Verein ist, der eine separate Jugendkasse führt. Also wurden zunächst alle Ausgaben daraus bestritten. Zum Jahresende wurden die Sachen abgerechnet, und von jedem Verein ein Anteilsatz vorgeschossen. Es gab keine Wortmeldungen zum Kassenbericht.

TOP 5 Dennis Münch schlug seinen Vorgänger **Reiner Thomas** als Wahlleiter für den TO-Punkt „Entlastung des Jugendvorstandes“ vor. Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Reiner dankte dem Jugendvorstand für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. **Romina Münch**, welche nicht mehr als Geschäftsführerin antritt, erhielt von Volker Jollet einen Blumenstrauß. Auf die Frage nach Entlastung des Jugendvorstandes wurde diese einstimmig erteilt..

TOP 6 Nun bat Reiner Thomas um Vorschläge für den Vorsitzenden der Jugendabteilung. Aus der Versammlung wurde Wiederwahl vorgeschlagen und auf Nachfrage wurde Dennis Münch von der Versammlung einstimmig gewählt.

Da Romina Münch nicht mehr kandidierte, wurde vom Vorsitzenden **Michael Claßen** vorgeschlagen und anschließend einstimmig gewählt.

Für die Wahl zum Kassierer wurde Wiederwahl vorgeschlagen und Volker Jollet einstimmig gewählt. Der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden konnte leider wieder nicht besetzt werden. Als jugendliche Beisitzer wurden gewählt: **Thomas Funken, Nico Mathar** und **Simon Kuck.**

TOP 7 Der Versammlung wurde kein Haushaltsplan in Zahlen vorgelegt. Der Kassierer sprach von einem ausreichenden Kassenstand um die neuen Aufgaben zu bewältigen

TOP 8 Nun eröffnete der neue Vorsitzende den Punkt Verschiedenes. Hier erklärte er was die Jugendvertreter der großen SG planen: Zur Zeit haben wir eine SG mit 6 Vereinen (erlaubt sind max. 3 Vereine) weshalb alles nicht unter SG läuft sondern unter TuRa Monschau.

Um aus diesem Dilemma zu kommen soll ein Jugendförderverein gegründet werden. Dem gehören dann 6 Vereine an und alle Jugendlichen dieser Vereine sind für den Jugendförderverein (JFV) spielberechtigt. Dafür gilt es einen Kooperationsvertrag und eine entsprechende Satzung zu entwickeln. Man hat schon eine Mustersatzung aus dem FVM zur Verfügung und auch die Satzung des JFV FC Eifel (Konzen, Eichescheid Lammersdorf und Simmerath) vorliegen.

Die meisten der beteiligten Vereine möchten das bis zum Sommer (neue Saison) abschließen. Unser Vorsitzender Dennis Münch vertritt aber die Meinung gründlich vor schnell, also evtl. auch erst zu Beginn der Spielzeit 2019/20. Auch ein Name für den neuen Verein muss noch gefunden werden. Er ließ die Jugendversammlung darüber abstimmen und erhielt ein einstimmiges Votum für dieses Vorgehen.

Dennis sagte, das erste gemeinsame Hallenturnier auf der Haag sei gut gelaufen. Reiner Thomas monierte, daß die A- und B-Jugend auf diesem Turnier nicht zum Einsatz gekommen sind. Dennis entgegnete darauf, die Trainer der beiden Mannschaften hätten dass nicht gewünscht wegen der erhöhten Verletzungsgefahr in der Halle.

Die Jugendabteilung hat über den „Eifelsportpreis“ von der STAWAG einen Trikotsatz gewonnen.

Die gesamte Jugendabteilung (TuRa Monschau) fährt im Juni zu einem Länderspielbesuch ins Stadion nach Leverkusen. Die komplette Organisation hierfür liegt in den Händen von **Björn Schmitz**.

Zum Abschluss der Versammlung überreichte der Jugendleiter den anwesenden Jugendlichen noch ein kleines Geschenk als Dank für ihr Kommen.

Um 19.30 Uhr bedankte sich Dennis Münch bei allen für ihren Besuch und schloss die Versammlung.

Dennis Münch (Vorsitzender)

Fritz Steffens (Protokollführer)

Der aktuelle Jugendvorstand des TuS Mützenich

Dennis Münch	Jugendleiter	Im Zäunchen 15	Mützenich
Michael Claßen	Geschäftsführer	In den Benden 23	Mützenich
Volker Jollet	Kassierer	Eupener Str. 44	Mützenich
Thomas Funken	Jugendvertreter	Reichensteiner Str. 115	Mützenich
Nico Mathar	Jugendvertreter	Im Zäunchen 3	Mützenich
Simon Kuck	Jugendvertreter	Im Brand 50	Mützenich

A

Bericht der A-Jugend 2018 / 2019 – von Horst Nickel

Bei einer Sitzung vor der neuen Saison mit allen Spielern die in der neuen Spielzeit zur Verfügung stehen würden, hat sich von Anfang an gezeigt, dass die Saison von der Anzahl der Spieler her schwer werden würde.

Allerdings muss ich sagen, das es sich mittlerweile dank neu hinzugekommener Spieler und den „ alten Spielern“ zu einem Luxusproblem entwickelt hat, so viele Spieler an Bord zu haben. Hier gilt mein ganzer Dank allen Spielern. Danke an euch! Es war aber auch mir von vornherein klar, dass die Vorbereitung und weitere Trainingseinheiten wegen Mangel an Beteiligung schwer werden würden. Dies ist in dem Alter aber leider so.

Unsere Vorbereitung lief durchwachsen, auch die Qualifikation zur Leistungsgruppe. Und so war es dann auch nicht wunderlich, das wir die Qualifikation nicht geschafft haben. Wobei von vornherein schon einige gesagt hatten, lieber eine normale Gruppe anstatt jedes Wochenende verlieren. Dann verliert man die Lust am spielen.

Nach dem ersten Spiel in der Gruppe, welches wir verloren hatten, wussten wir sofort wo es lang geht in dieser Gruppe. Bis zur Winterpause haben wir danach alle Spiele gewonnen, so das zur Zeit Tabellenplatz 2 heraus gekommen ist, und wir uns sehr auf die nächsten Gegner freuen, zumal diese zur Zeit auf Platz 1 und 3 stehen, und wir die Spitze anpeilen möchten. Wir hoffen dass dieses auch ohne viel Training möglich ist und die anderen Mannschaften da einen kleinen Vorteil haben. Aber ich glaube an meine Jungs.

Zum Abschluss möchte ich mich noch riesig bei **Jürgen Mertens** bedanken, der mir zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Rat und Tat behilflich ist. Danke, Danke, Danke! Ganz zum Schluss möchte ich meinen Spielern Danke sagen, dass diese so toll mitziehen. Man sieht, wie sie sich entwickelt haben. Danke! Nur noch eines. Eine Abschlussfahrt nach Mallorca gibt es nur bei Tabellenplatz 1 zum Ende der Saison.

B

Von der B-Jugend liegt leider nur dieses Foto vor

C2

C2-Junioren Jahrgang 2005 - von Michael Werner

Die C2-Junioren starteten als reine 2005-er Jahrgangsmannschaft in die neue Meisterschaftsspielzeit 2018/2019.

Nachdem zum Saisonabschluss 2018 die beiden Verantwortlichen Coaches **Rainer Heinig** & **Gerd Bings** ihre langjährige Trainertätigkeit beendeten, konnte erst kurz vor Saisonanmeldung mit **Michael Werner** ein neuer Übungsleiter für das „Jahrgangsteam 2005“ gewonnen werden (dabei sicherte Gerd Bings zu, „bei Bedarf“ weiterhin unterstützend als Mannschaftsbetreuer tätig zu bleiben).

Die zur neuen Spielzeit jetzt zu den C-Junioren „aufgestiegenen“ Spieler des Jahrgangs 2005 mussten sich dabei zu Anfang der neuen Spielzeit nicht nur an einen neuen Trainer gewöhnen, vielmehr stellte die Anpassung an die neuen „strukturellen Anforderungen des C-Juniorenbereiches“ eine richtige Herausforderung dar.

So startete das aus 15 Spielern bestehende „reine 2005-er-Team“ zu Saisonbeginn „jahrgangsübergreifend“ gegen Mixed-Mannschaften der Jahrgänge 2004/2005. Gespielt wird jetzt mit 11 Spielern und einem „5-er Fußball“, nun auf dem ganzen Spielfeld und auf die großen Seniorentore.

Nachdem unsere C2-Jungs in der Meisterschaftsqualifikationsrunde einen guten 3. Platz erzielten, verletzungsbedingt und in Unterstützung der ebenfalls mit einem Mini-Kader gestarteten C1-Junioren aber personell immer sehr eingeschränkt agieren mussten, konnte der Spielerkader durch eine resolute Spielerakquise bei Schulkameraden nun glücklicherweise auf aktuell 18 Junioren erhöht werden.

In der Meisterschaftshauptrunde spielt das C2-Team nun in der starken 2. Staffel der Aachener Kreisklasse und musste in den ersten Spielen „reichlich viel Lehrgeld“ gegen die größtenteils körperlich viel stärkeren Mixed-Teams mit überwiegend 2004-er Spielern zahlen.

In den letzten Begegnungen haben unsere Jungs aber auch hier Fortschritte gezeigt, so dass im neuen Jahr 2019 hoffentlich bald an die guten Ergebnisse der vorherigen Spielzeiten anknüpft werden kann. Zum Einstieg in die

Wintersaison steht die Teilnahme an den Hallenturnieren des FC WEB (Weywertz/Elsenborn/Bütgenbach) sowie SV Nordeifel und TuRa Monschau an.

Auch neben dem Sportplatz sticht das C2-Team insbesondere durch Kameradschaft und Zusammenhalt aus, so waren z.B. 17 Jungs (bei einer krankheitsbedingten Abmeldung) von dem dieses Jahr im Rahmen der Weihnachtsfeier organisierten Ausflug in die Kletterhalle Aachen begeistert.

Zur Mannschaft der C2-Junioren zählten entsprechend des Mannschaftsfotos zu Saisonbeginn vorne v.l. :
Paul Steines, Justus Haveneth, Nico Mathar, Simon Kuck, Justin Grau,
hinten v.l.: Michael Werner (Trainer), Younes Alouane, Glendi Nuzi, Lars Breuer, Enrico Lenz, Emil Walentowski, Yannick Bings,
Raoul Klinkhammer, Cédric Offermanns, Alexander Thoma, Danilo Jansen, Gerd Bings (Betreuer)
Es fehlen: Florian Düwell, Jérôme Düwell, Leon Koch, Niklas Raab, Schornstein

---

D2

Bericht D2 - Saison 2018 / 2019 - von Thorben Rokitta, Björn Schmitz & Jürgen Mohr

Nach der erfolgreichen E-Jugendsaison vor den Sommerferien musste die jetzige D2-Mannschaft um das Trainerteam **Thorben Rokitta, Björn Schmitz** und **Jürgen „Jogi" Mohr** zum Saisonstart leider vier Abgänge verkraften.

Mit einem Spielerkader von nur 13 Spielern begann nun die neue Spielzeit mit einem Vorbereitungsturnier bei Rasensport Brand, wo sich die Mannschaft (trotz großem Engagement!) gegen starke Gegner mit dem letzten Platz begnügen musste. Schon dort konnte man feststellen, dass das Team vor einer schwierigen Saison stehen würde. Schließlich startete die Mannschaft in die Saison 2018/2019 mit den Vorrundenspielen zur Staffeleinteilung gegen Gegner wie Westwacht Aachen, VfL Vichttal, DJK Sportfreunde Dorff, SV Eilendorf und Jugendsport Wenau. Leider konnten wir in diesen 5 Spielen nur 1 Sieg verbuchen. Dennoch verliefen die Partien stets auf Augenhöhe.

Nachdem wir diese sogenannte „Quali-Runde" und die Herbstferien hinter uns gelassen hatten, stand nun die Hauptrunde 2018/2019 auf dem Programm. Mehr und mehr machten sich aber nun die personellen Engpässe bemerkbar und das ein oder andere Spiel, bedingt durch Verletzungen bzw. Krankheitsfälle, musste in Unterzahl bestritten werden. Dennoch wehrte sich das Team nach besten Kräften und unterstrich erneut, dass es eine tolle

Moral besitzt! In bisher 5 Spielen gegen die Teams aus Dorff, Grenzwacht Pannesheide, VfL Vichttal, JSV Baesweiler sowie Concordia Oidtweiler, die phasenweise denkbar knapp ausgingen, konnten unsere Nachwuchskicker einen Sieg gegen die letztgenannte Mannschaft einfahren.

Wir hoffen, dass das Team im Frühjahr 2019 an die Leistungen des Meisterschaftsjahres anknüpfen kann, denn die Coaches und treuen Fans wissen, dass in dieser Mannschaft ein gutes Potenzial steckt und dass das Ende der Leistungskurve noch längst nicht erreicht ist! Grundvoraussetzung sollte allerdings sein, dass das Team weiter so toll zusammenhält und die Verletzungsmisere abreißt.

Das Trainergespann freut sich jedenfalls auf weitere erfolgreiche und spannende Spiele dieser tollen Mannschaft.

Zum Jahresausklang traf sich das Team samt Trainern in der Gaststätte „Zum Stehling" in Mützenich zum Weihnachtskegeln in geselliger Runde. Anschließend verabschiedete man sich nach ein paar schönen Stunden in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

An dieser Stelle möchte sich das Trainergespann erneut bei den Spielereltern für die hervorragende Unterstützung im Jahr 2018 bedanken.

E1

Bericht E1-Junioren - Frühjahrsrunde Saison 2017 / 2018 von Thorben Rokitta, Björn Schmitz & Jürgen Mohr

Nach den Weihnachtsferien startete die E1-Mannschaft der TuRa Monschau mit den Trainern **Thorben Rokitta, Björn Schmitz** sowie **Jürgen „Jogi" Mohr** in die Hallensaison 2018. Mit einem Kader von 17 Spielern bestritten wir u.a. Turniere beim SV Rott, JFV FC Eifel, GW Lichtenbusch sowie unser eigenes Hallenturnier auf der Haag in Monschau. Bis auf das Turnier beim SC Grün-Weiss Lichtenbusch, bei dem das Team einen hervorragenden 2. Platz belegte, mussten wir uns bei den anderen Turnieren leider mit den unteren Plätzen begnügen.

Nachdem das Team die Hallensaison hinter sich gelassen hatte, bereiteten wir uns auf die Frühjahrsmeisterschaftsrunde vor. Und die Stunde der Mannschaft sollte in dieser Spielzeit noch kommen! Namhafte Gegner wie SG Borussia Brand/Germania Freund, DJK Sportfreunde Dorff, DJK Rasensport Brand, SV Eilendorf und FC Inde Hahn standen nun auf der Tagesordnung. Schließlich konnte sich das Team mit einem Torverhältnis von 45:18 - darunter 7 Siege, 1 Remis und 2 Niederlagen - die Meisterschaftskrone am Saisonende vor dem FC Inde Hahn aufsetzen! Es war die enorme Leistungssteigerung, der Siegeswille sowie die mannschaftliche Geschlossenheit während der gesamten Spielzeit, die uns zum Gewinn der Meisterschaft verhalfen! Diese wurde natürlich gebührend beim Saisonabschluss auf dem Sportplatz Imgenbroich gefeiert.

Neben der tollen Kameradschaft sei aber auch erneut die hervorragende Unterstützung der Spielereltern auf und neben dem Platz zu erwähnen. Denn wie heißt es immer so schön.....ohne die treuesten Fans geht es bekanntlich nicht. Dafür ein großes DANKE.....!

E1

Bericht E1-Junioren - Jahrgang 2008
von Jugoslav Curcovic, Frank Thelen & Ralf Els

In der E1-Jugend der TuRa Monschau (Jahrgang 2008) spielen aktuell 2 TuS-Fussballer, **Henri Els** und **Tijan Clösgen,** zusammen mit anderen Kindern aus Monschau, Kalterherberg, Höfen, Rohren und Imgenbroich. Die Mannschaft ist über mehrere Jahre zusammengewachsen und wird trainiert von **Jugoslav Curkovic** mit Unterstützung von Frank **Thelen** und **Ralf Els.**

Zweimal die Woche wird entweder in Imgenbroich oder Kalterherberg bzw. im Winter in der Hauptschulhalle trainiert. Im 1. Halbjahr 2018 wurde die TuRa Monschau Meister in der 1. Kreisklasse. Im 2. Halbjahr belegte sie den dritten Platz in dieser Klasse. Die Mannschaft ist hochmotiviert und zeichnet sich insbesondere durch ihren Kampfgeist aus, mit dem sie insbesondere dem Team vom SV Nordeifel, welches ansonsten alle Spiele deutlich gewinnen konnte, 2 Unentschieden abgerungen hat.

Babyboom 2018

Fast könnte man meinen, der TuS Mützenich arbeitet intensiv an der Zukunft. Im letzten Jahr hat es einen richtigen „Schub“ an neuen Spielern und Spielerinnen gegeben. Wir begrüßen unsere neuen, ganz kleinen Erdenbürger und gratulieren natürlich den Eltern.

Till Koch	Martin & Michaela Koch
Milian Knein	Hendrik Böttcher & Nina Knein
Jonah Völl	Markus Völl & Janine Hermes
Nick Claßen	Michael Claßen & Vanessa Maquet
Ella Gombert	Marco & Aline Gombert
Marie Münch	Dennis & Romina Münch
Luca Ruland	Marco & Judith Ruland
Erik Wilden	Ralf & Sabrina Wilden
Mila Völl	Thomas & Manuela Völl
Levi Jung	Ingo & Tanja Jung

BABYBOOM

Das LG Jahr 2018

von Wolfgang Poqué

Zum **Jahresabschluss für 2017** im Januar 2018 waren wieder viele LGler ins

Mützenicher Dorfmuseum gekommen.
Neben der Ehrung der LG-Meister Langstrecke gab es auch das schon traditionelle

Dankeschön an die Übungsleiter der LG Walk- und Lauftreffs.
Während Sonja Swaton ihre **Marathon-**

Premieren-Flasche selbst erwalkt hatte, nahm Roland, allerdings nur stellvertretend, derer gleich zwei entgegen.

Zum „Floraabschluss" **Rund um Monschau** hatten sich diesmal nur sehr wenige Läufer eingefunden, aber dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Auch wenn die Narzissenblüte schon etwas weit fortgeschritten war, war der **LG-Narzissenlauf** wieder einmal geprägt von toller Natur und den üblichen Kaltgetränken und Leckereien zum Afterrun.
Wer hätte es gewusst? Trotz großer räumlicher Entfernung wurden der Helgolandmarathon und der Monschau Marathon beide von Günter Krings aus Monschau begründet.
Jetzt hat sich der Kreis geschlossen, denn im Jahr 2018 hat, **mit dem LGler Albert Knauf,**

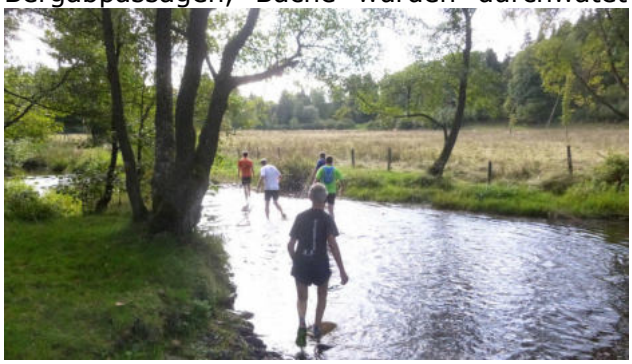
auf Helgoland, erstmals auch ein Monschauer gewonnen.
Bei seinem insgesamt 60. Marathon konnte Albert in 3:02:59 h den ersten Marathon-Gesamtsieg erringen und ist nun, mit seinen fast 54 Jahren, auch der älteste Sieger des seit 1998 ausgetragenen Marathons auf Helgoland.

Beim **Ginsterlauf** trafen sich Walker und Läufer in Hirschrott und genossen die

Ginsterblüte und die Weite der Landschaft auf der Dreiborner Hochfläche.
Anfang September hatte Wolfgang zu seinem **Monschau-Trail** eingeladen und sieben

LGler stellten sich bei bestem Wetter der Herausforderung über ca. 25 km und 750

Höhenmetern. Steile Anstiege und Gehabschnitte wechselten mit rasanten Bergabpassagen, Bäche wurden durchwatet



und immer wieder auch die fantastischen Aussichten auf unsere tolle Heimat genossen.

Alles in allem ein Trailerlebnis, das sicher eine Wiederholung wert ist.

LG-Meisterschaften Langstrecke 2018

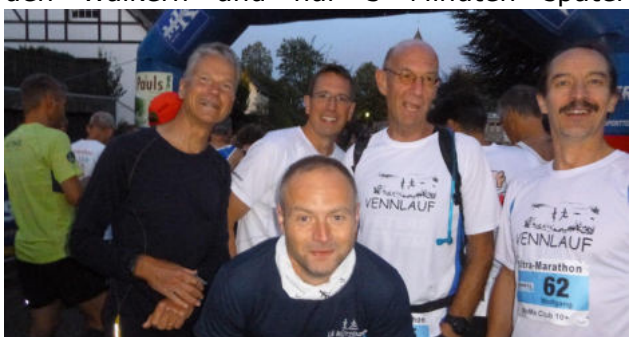
Unsere **LG-Meisterschaft** führten wir 2018 wieder im Rahmen des Rurseemarathons durch. Die Wertung erfolgte getrennt für Jugend, Frauen und Männer jeweils nach dem Age-graded-Prinzip, d.h. mit einem individuellem Altersfaktor.

LG-Meister Langstrecke 2018 wurden – auf dem Foto mit Pokal - Michelle Jansen (Jugend), Marita Horn (Frauen) und Albert Knauf (Männer). Zweite wurden Lukas Poqué, Petra Stockschlaeder und Volker Jansen. Die dritten Plätze belegten Petra Maquet und Günter Völl.

Monschau Marathon 2018

Auch 2018 waren wieder über 30 LGler bei den verschiedenen Angeboten des Monschau-Marathons am Start und sorgten dafür, dass wieder einmal einer der Preise für eine teilnehmerstarke Mannschaft an die LG ging.
Schon samstags waren mit Bruno und Yago Röcken sowie Günter und Hendrik Franken die

ersten LGler am Start.
Sonntags ging´s dann schon um 6 Uhr los mit den Walkern und nur 5 Minuten später



starteten sechs LG-Ultraläufer. Während Albert Knauf für seinen ersten Ultra nur tolle 4:18:24 h benötigte, finishten Peter van Endert und Wolfgang Poqué knapp unter und René Schrouff knapp über 5 h. Günter Völl (6:07:27 h) und Roland Krökel (6:35 h) ließen es, wohl auch wegen ihres Alters ;-) etwas ruhiger angehen. Den größten sportlichen Erfolg konnte damit diesmal Günter verbuchen, denn er erreichte bei seiner 20. Monschau Marathon Teilnahme den **1. Platz in seiner Altersklasse!**
Dass auch Turner guter Läufer sein können,

zeigten Dirk und Stefan Jollet. Beiden gelangen erfolgreiche Marathonpremieren. Während unsere Aktion **"Honig für den letzten Kick" in Lauscheit** alle Teilnehmer bestens versorgte, lieferte sich das **LG-Mixed-Team** (Jens Poqué, Lukas Poqué, Julia Poqué, Jonas Schrouff) ein **spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen** mit der Rohrener Mixed-Staffel. Nachdem das Rohrener Team um Volker Jansen in Widdau noch klar in Führung lag, schloss unsere „Bergziege" Lukas, das Dürrholderbachtal hinauf-schießend, auf und übergab schließlich gut 1 Minute vor den Konkurrenten an seine Schwester. Julia rettete bei ihrem ersten echten Wettkampfrennen den Vorsprung bis nach Kalterherberg und schickte dann mit Jonas den LG-Schlussläufer auf die alles entscheidenden letzten 12 km. Volker machte es noch mal spannend. Als Schlussläufer der Rohrener gab er wirklich alles und konnte in Mützenich sogar noch einmal zu Jonas aufschließen. Der aber blieb - **taktisch perfekt eingestellt!** - ganz cool und vertraute auf seinen Schlussspurt. So kam es wie es kommen musste: Volker hatte, nach seiner grandiosen Aufholjagd, auf den letzten 300 m keine Chance gegen den viel jüngeren Jonas und musste sich mit dem 2. Platz begnügen.
Die **LG-Mixed-Staffel finishte** schließlich in 3:04 h **siegreich und als schnellste aller 4er-Staffeln!** Da wollte die LG-Staffel um

Michelle Jansen nicht zurückstehen und holte den **Sieg in der Frauenwertung**. **Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und vielen Dank an alle Betreuer, Helfer, Fans ...!!!**
Hier noch weitere LG Starter
Staffel: LG Mützenich - VENNtastischen4 (Verena Kuck, Ulrike van Endert, Kirstin Bardenheuer, Petra Maquet)
weitere LG Staffelläufer: Marita Horn, Rolf Schwartz, Volker Jansen
Marathon und -walk: Carmen Krökel, Petra Röcken, Tobias Evertz, Sonja Swaton

LG Team siegt beim Staffelmarathon

von Wolfgang Poqué

Schon 2017 hatte die LG mit zwei Mixedteams am Staffelmarathon in Waldbreitbach teilgenommen und gleich bei der Premierenteilnahme die Mixedwertung überlegen gewonnen. Diesmal sollte es „noch etwas mehr sein", denn man hatte sich nichts weniger vorgenommen, als diesmal mit einer reinen Männermannschaft anzutreten und den Gesamtsieg zu erlaufen!

In Waldbreitbach sind bis zu sieben Staffelmitglieder erlaubt und so suchten die LGler Jens Poqué, Jonas Schrouff, Lukas Poqué und Max Richter drei „ziemlich schnelle" Mitstreiter für ihr ambitioniertes Vorhaben. Läufer pflegen meist viele gute Bekanntschaften und so waren schnell passende Kandidaten gefunden. Unterstützt von Leon Rüter (DJK Herzogenrath), Patrick Jakobs (TV Konzen) und Sebastian Diedrichs (DJK Armada Euchen-Würselen) fuhr man am Nationalfeiertag wieder ins laufbegeisterte Waldbreitbach.

Nach der Ankunft und dem üblichen „anpinnen" der Startnummern richtete man sich gemütlich ein und testete schon einmal

die mitgebrachten Sitzgelegenheiten auf ihre Bequemlichkeit. - Dann sollte es langsam Ernst werden. **„Direkt in Führung gehen und dann einfach keinen mehr vorbei lassen"**, so lautete, kurz zusammengefasst, die Taktik des jungen LG Teams (Durchschnittsalter knapp über 18 Jahre). Also wurde mit Patrick Jakobs, der unbestritten Schnellste unter den Schnellen, als Startläufer auf die Strecke geschickt. Der machte seine Sache perfekt und lief gleich mal einen satten Vorsprung von ca. 40 s heraus, der nun nach und nach ausgebaut

wurde. Am Ende **siegte das LG 1 Team in 2:24:14 h** und lag damit fast 10 Minuten vor dem Zweitplatzierten.

Da konnte das Team 2 der LG die erneut tolle Stimmung an der Strecke deutlich länger

genießen! Nach mal mehr, mal weniger

dynamischen Wechseln lief man, angefeuert von den bereits frisch geduschten Siegern, nach 3:23:44 h als 42. ins Ziel und landete damit noch in der vorderen Hälfte des Gesamtfeldes.

VENNLAUF 2018

Tolles Wetter, anspruchsvolle sportliche Leistungen und die bekannte familiäre Atmosphäre prägten die runde Jubiläumsauflage unseres Mützenicher VENNLAUFs. In diesem Jahr fand der VENNLAUF bereits zum 40. Male statt. 20 Mal federführend dabei waren Anne und Chris Swaton, Guido und Elke Jansen sowie Wolfgang Poqué, der, stellvertretend für sein Team, eine Ehrung durch die

Vereinsvorsitzenden Erwin Sauer und Georg Sommer erhielt.

Und nun sollen Bilder sprechen:

41. Mützenicher VENNLAUF am 25. Mai 2019

Kinder- und Jugendleichtathletik

von Ulrike van Endert

Jeden Montag treffen sich sportlich begeisterte Kinder und Jugendliche zur Leichtathletik. Hierbei steht der Spaß am Sport im Vordergrund.

Trainiert wird in spielerischer Form sowohl das Laufen, Springen und Werfen, als auch das Fangen, Zielen und die gemeinschaftliche Rücksichtnahme.

Oft ist ein etwas chaotischer Zustand des vielfältigen Angebotes gerade das, was junge Menschen zum Ausprobieren anregt.

Die Kinder- und Jugendleichtathletik ist in drei unterschiedliche Gruppen aufgeteilt.

In der Winterzeit trainieren die jüngeren (Jahrgang 2010 und jünger) von 16-17 Uhr,

die mittleren (Jahrgang 2007 bis 2009) von 17 bis 18 Uhr und die älteren Jugendlichen (Jahrgang 2006 und älter) von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle Mützenich. Im Sommer treffen sich alle wieder auf dem Sportplatz.

Besondere Highlights sind der VENNLAUF und das Deutsche Sportabzeichen.

Unsere Trainerteams motivieren spielerisch zum Spaß an der Bewegung und verstehen es beim Kraft- und Konditionstraining zu fordern und zu fördern.

Die Kinder- und Jugendleichtathletik sucht neue Trainer und Helfer

Laufen, Werfen und Springen ist dein Sport und du hast Spaß daran, Kindern und Jugendlichen diesen Sport spielerisch näher zu bringen. Dann bist du bei uns genau richtig!

Interesse geweckt? Melde dich einfach bei Ulrike van Endert oder Wolfgang Poqué.

X14s-kids von Wolfgang Poqué

Seit dem Frühjahr 2018 gibt es bei der LG ein neues Crosslaufangebot für Kinder. Während sich das ursprüngliche Angebot „X14s - Cross for Teens" an Jugendliche richtete, werden nun auch jüngere Kinder angesprochen.

Nach einem „etwas kühlen" Auftakt im März

besuchten wir u.a. die Mützenicher Narzissen oder eroberten die Bieley im Perlbachtal.

Meist sind wir aber im Rurtal zwischen Mützenich und K´berg unterwegs und suchen Laufvergnügen abseits der üblichen Wege.
Info bei Ulrike van Endert.

LG Sportfest von Wolfgang Poqué

Beim LG Sportfest am 17. September wurde mal wieder gesprintet,

geworfen,

gesprungen und

gelaufen.
Und nach der Siegerehrung

präsentierten alle Kinder stolz ihr Urkunde.

Mein Goldmedaillengewinn in Südkorea

von Volker Jansen

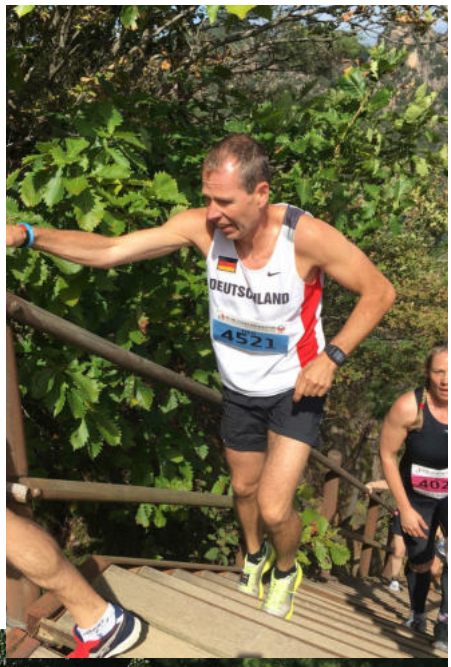
Am 6.9.2018 flog ich zusammen mit Anja von Frankfurt nach Seoul in Südkorea, um dort an den 13. World Firefighter Games teilzunehmen. Das sind sportliche Wettkämpfe, an denen Feuerwehrleute der ganzen Welt teilnehmen. Es werden insgesamt ca. 60 verschiedene Wettkämpfe angeboten. Diese Wettkämpfe fanden in der letzten Zeit meistens alle 2 Jahre statt. Ich habe bereits in Paris, in Liverpool, in Hongkong, in Sydney und bereits 2010 schon einmal in Südkorea an diesen Weltmeisterschaften teilgenommen. Damals fanden die Wettkämpfe hauptsächlich in Daegu statt. Dieses Jahr war das Zentrum der Spiele in Chungju.

Nach Südkorea zu reisen war für uns auch dieses Jahr wieder sehr spannend, u.a. weil man sich dort in Englisch kaum verständigen kann und man fast nichts lesen kann, da die koreanischen Schriftzeichen für uns absolut unleserlich sind. Das heißt Speisekarten, Busfahrpläne, Straßen- und Ortsschilder, … - leider nicht zu lesen.

Die World Firefighter Games sind aber glücklicherweise gut organisiert. Die Anmeldung, die Hotelreservierung und sonstiges Organisatorisches (auch sehr vieles in koreanischen Schriftzeichen) habe ich im Vorfeld per Mail gemacht und konnte mir wunderbar mit dem Mail-Übersetzer helfen. So hat es dann auch dieses Jahr funktioniert, dass wir am Flughafen abgeholt wurden, das Hotel korrekt gebucht und ich für die Teilnahme der Spiele angemeldet war. Unser Hotel war ca. 20 Minuten fußläufig vom Hauptstadion der Spiele entfernt. Dort waren auch etliche andere Deutsche, Australier, Kanadier, Brasilianer und Schweden untergebracht. Schnell lernt man sich untereinander kennen und es fand ein reger Austausch statt. Nachdem wir in den ersten 2 Tagen die Stadt, die ca. 200.000 Einwohner hat, und ihre Märkte erkundet haben, ging es am 9. September endlich mit einer tollen Eröffnungsfeier der Spiele los.

Mein Treppenlauf stand erst am 11.9. auf dem Programm, und so blieben noch Möglichkeiten, andere Sportarten anzuschauen und deutsche Feuerwehrkollegen in ihren Disziplinen anzufeuern. Am 11. ging es dann um 7 Uhr vom Stadion Richtung Treppenlauf-Wettkampf los. Wir fuhren mit ca. 200 Teilnehmern und Begleitern 2 Stunden in einen Nationalpark. Landschaftlich sah es hier ähnlich aus wie am Rursee, lediglich die Berge waren mit ca. 900 m deutlich höher. Nach der Verteilung der Startnummern wurde der

Wettkampf gestartet. Immer 4 Leute pro Minute wurden per Startschuss auf die unbekannte Strecke geschickt. Weder die genaue Streckenlänge noch Stufenanzahl war bekannt. Es ging über Naturstufen und Felsen, mal über Holzstufen sehr steil und unwegsam den Berg hinauf. Nach ca. ⅓ der Strecke wurde ich von Anja und zwei weiteren deutschen Fans angefeuert. Nach quälenden 9:45 min kam ich ins Ziel. Meine 4er Startgruppe hatte ich gewonnen, aber bei 43 Startern in meiner Altersklasse konnte ich nur hoffen, dass es zum Sieg gereicht hatte. Da ich allerdings sehr viele, die vor uns gestartet sind, überholt habe, hatte ich schon ein ganz gutes Gefühl. Dann nach ca. 1,5 Stunden begann die Siegerehrung und die Freude war riesig:



Gold in der Altersklasse M 45 und 2. Gesamtsieger von 180 Startern.

Da ich mich wochenlang akribisch auf diesen Wettkampf vorbereitet hatte, fiel mir wirklich eine riesen Last vom Körper. Trainiert habe ich hauptsächlich in Kerkrade an der Skihalle. Dort sind außen 510 Treppenstufen, die ich dann eine Stunde lang hoch und runter gelaufen bin. In meinen Lauftrainingseinheiten habe ich mir immer wieder extreme Berge ausgesucht. So bin ich vom Grünenthal immer wieder nach Imgenbroich hochgelaufen. Außerdem habe ich wochenlang vorher schon keinen Alkohol getrunken und sehr auf meine Ernährung geachtet. Ich weiß, dass die Konkurrenz bei so einem Wettkampf wirklich groß ist und konzentriere mich dann wochenlang auf diesen Wettkampf. Im Gamesvillage haben wir dann mit etlichen Sportlern meinen Sieg gefeiert, und die nächsten Tage konnten wir dann sehr entspannt angehen. Ich habe dann noch aus Spaß beim Hufeisenweitwurf mitgemacht, und wir haben einige Ausflüge in die Umgebung, die für die Sportler angeboten wurden, mitgemacht.

Am 14. sind wir dann zurückgereist, um Roberts 80. Geburtstag am 16. September gebührend zu feiern.

41. Mützenicher VENNLAUF 25. Mai 2019

Laufstrecke	Laufklasse und Jahrgang	Startzeit	Zielschluss
300 m	**Kinder** (2012 und jünger) **ohne Zeitnahme**	14.00 Uhr	-
1100 m	**Mädchen U10** (W 2010 und jünger)	14.15 Uhr	-
1100 m	**Jungen U10** (M 2010 und jünger)	14.30 Uhr	-
2000 m	**Mädchen+Jungen U12** (W+M 2008 und jünger)	15.00 Uhr	-
4,3 km	**Alle Altersklassen** (W+M U12, …, U20, HK, 30, 35, …)	15.20 Uhr	16.00 Uhr
10 km *	**Alle Altersklassen** (W+M U16, …, U20, HK, 30, 35, …)	17.00 Uhr	18.20 Uhr
HM *	**Alle Altersklassen** (W+M U18, U20, HK, 30, 35, …)	17.10 Uhr	19.55 Uhr
Nordic-Walking **4,3 & 10 km ***	**Alle Altersklassen** ohne Platzierung	15.20 Uhr	17.00 Uhr
Wandern **~12 km**	**Alle Altersklassen** mit Wanderführer	13.45 Uhr	-

Veranstalter: **LG Mützenich,** Eichstock 14, 52156 Monschau

Anmeldung: **www.vennlauf.de - Frühbucherrabatt bis 12.5.2019,** Zahlung erst am Veranstaltungstag beim Abholen der Startnummer ab 13 Uhr

Startgeld:	bei Anmeldung	Kinder, Jugendliche, geführte Wanderer	Erwachsene
	bis 12.5.2019	3,00 €	7,00 €
	bis 23.5.2019	4,00 €	8,00 €
	bis 1 h vor Start	5,00 €	9,00 €

Achtung: **kein Startgeld** für die Läufe über 300 m, 1100 m, 2000 m und run4school

Start und Ziel: Dorfplatz Mützenich (Ringstraße 8)

Preise: 4,3 km, 10 km, HM: Sachpreise für Platz 1-3 und die übrigen AK-SiegerInnen
zusätzlich 4,3 km: Platz 1 M/W U20 und U18 Freistart für 2020
Alle Preise nur bei der Siegerehrung an die SiegerInnen persönlich.

Streckenverlauf: Über den Steling in die **einmalige Landschaft des Hohen Venns.**
*Die 10-km- und die Halbmarathonstrecke sind jeweils ca. 300 m länger.

Urkunden: Ausdruck unter **www.vennlauf.de.** Urkunden für die Plätze 1-3, alle AK-SiegerInnen und in den Kinder- und Schülerläufen bei der Siegerehrung

Anfahrt: Mützenich liegt an der Verbindungsstraße Monschau - Eupen
Parkplätze und Umkleiden an der Eupener Straße und am Sportplatz

VENNLAUF- Das Volkslauffest für die ganze Familie

- ★ 300-m-Luftballonlauf mit Begleitung und kleiner Belohnung
- ★ SchülerInnen-Wertung AK-Preise jahrgangsweise
- ★ Grillstand, Bierzelt, große Cafeteria, Hüpfburg, Spielplatz, …
- ★ **tolle Atmosphäre und familienfreundliche Preise**

★ run4school ★ **Schüler-Cross-Challenge der DG Belgiens** ★ **Eifel-Cup** ★
★ Geführte Wanderung - Eifelverein, OG Mützenich ★

Eifelmänner schnuppern Walliser Höhenluft - von Walter Ponten

Dieses Jahr wollen wir hoch hinaus. Unsere jährliche gemeinsame Bergtour führt uns ins Wallis, diesmal mit einem Bergführer des DAV Summit Clubs. Das Wir besteht aus **Albert, Helmut, Rene, Rolf, Volker und Walter.**

Sonntag: Bei strahlendem Sonnenschein kommen wir im engen und steilen Mattertal an. Als wir in die schmale Straße von Herbriggen einfahren, läuft uns ein kerniger Naturbursche älteren Datums mit Zermatt-Ultra-marathon-T-Shirt entgegen. Rolf ist schon da! Er war bereits vor einer Woche mit seiner Grumman Cheetah eingeflogen und hat eine Trainingswoche mit der Läufergruppe von **Andreas Butz** erlebt. Zum Abschluss dieser Woche war er noch den Zermatt-Ultra auf den Görnergrat gelaufen.

Nun zeigt er uns unser Basislager, das Hotel Bergfreund. Hier regiert die 72 jährige Rosie mit Seele und Verstand das gemütliche Haus. Nachdem wir unser Lager bezogen haben, fahren wir mit der Bahn ins nahe Zermatt. Das kleine Bergdorf wird überragt von der gewaltigen Felspyramide des Matterhorns. Zum Greifen nahe ist der markante Hörnligrat und die schroffe Nordwand. Der Gipfel liegt fast 3000 Meter über uns. So hoch der Berg sind aber auch die Preise hier in Zermatt. Das Dorf selbst ist fest in der Hand internationaler Touristen, wir sehen und hören Asiaten neben Europäern und Amerikanern. Zurück in Herbriggen treffen wir unseren Bergführer **Robert**, einen alten Haudegen aus Kärnten, der aber jetzt in Rosenheim lebt. Es stellt sich schnell heraus, dass man mit ihm über alles quatschen kann, besonders wenn es sich um Schmieröl und Motorradln handelt. Am späten Nachmittag kommt dann auch noch Albert ins Hotel, der am Vortag ebenfalls Zermatt gelaufen ist, allerdings „nur“ Marathon. So sah er sich gezwungen, heute Nachmittag nochmal das fehlende Ultra-Stück auf den Görnergrat hinauf nachzuholen, um mit Rolf gleichzuziehen. Später sitzen wir alle zusammen beim gemütlichen Abendessen und Robert erzählt aus seiner Sturm- und Drangzeit in Kärnten. Er trieb so manchen Unsinn, nicht nur als Bauernbursche und Bergführer, sondern auch als Jäger und Mopedfreak. Beim Erzählen zieht er sich immer wieder eine Prise Schnupftabak rein.

Montag: Nach dem Frühstück fahren wir mit der Gondel von Zermatt zum Trockenen Steg auf ca. 3000 Meter. Eine kurze Wanderung bringt uns zur Gandegghütte. Dies ist eine kleine, privat geführte gemütliche Hütte, die aber unter der Wasserknappheit in dieser Höhe leidet. Da keine Quelle existiert, wird Regen- und Schneewasser aufgefangen und in einem Tank gespeichert. Der Weg zur Toilette führt einmal ums Haus herum, der Waschsalon besteht aus einem Rohr, das aus der Hauswand ragt und tröpfchenweise Flüssigkeit hergibt. Eine Flasche Trinkwasser kostet hier 14 Franken….

Nachmittags üben wir unter Roberts Anleitung Steigeisengehen auf einem nahen Schneefeld sowie das Abfangen eines Sturzes auf einem Schneehang. Zurück an der Hütte lernen wir Knotentechnik und Flaschenzug, wobei sich Volker, der das alles schon kennt, diskret zurückhält. Albert läuft abends nach dem Essen noch seine Runde durch die Berge und kommt erst zurück, als es schon fast dunkel ist.

Dienstag: Heute Morgen fahren wir mit der Gondel zum Gipfel des kleinen Matterhorns, 3883 Meter. Oben steigen wir aus, durchqueren in einem Felstunnel die Bergspitze und erreichen auf der Südseite ein Sommerski-gebiet. Anstatt Skier ziehen wir unsere Steigeisen an und marschieren zum Breithorn, das noch etwa 300 Meter höher liegt. Das Gehen am Seil erweist sich als Konzentrationsübung, da man immer exakt den Abstand zum Vordermann einhalten muss und nicht mit Eisen auf das Seil treten darf. Auch die Kommunikation in der Gruppe wird dadurch gehindert. Beim Aufstieg spüre ich bereits die dünne Höhenluft: In der Gipfelregion herrscht nur noch ein Sauerstoff - Partialdruck von 60 Prozent gegenüber Meereshöhe.

Nach etwa zweieinhalb Stunden erreichen wir den 4164 Meter hohen Gipfelgrat, der überwächtet ist. Robert ermahnt uns, nicht zu nahe an die Kante zu treten, um nicht mit einer Portion Firnschnee in die Tiefe zu rauschen. Hier oben öffnet sich ein grandioser Blick zum nahen Matterhorn, das mittlerweile fast schneefrei ist. In der Ferne erkennen wir im Südwesten den Mont Blanc. In östlicher Richtung liegen weitere Viertausender, wobei Castor, Pollux, Lyskamm und dahinter Monte Rosa hervorstechen. Im Norden glänzt das Dreigestirn Eiger, Jungfrau und Mönch. Nach der Besteigung des Breithorns fahren wir noch hoch zur Aussichtsplattform des Kleinen Matter-

horns hoch, die über einen Aufzug im Felstunnel zu erreichen ist. Eine so starke bauliche Vergewaltigung eines Berges habe ich noch nicht erlebt und mir kommen Zweifel über den Sinn dieser touristischen Maßnahmen.

Mittwoch: Am nächsten Morgen steigen wir zum Theodulgletscher ab. An den Schuttablagerungen der Moränen erkennt man, wie dick der Gletscher noch vor wenigen Jahren gewesen ist… Beim Abstieg schramme ich den Fels und hole mir einen kleinen, aber unerheblichen Lackschaden am Schädel. Unten angekommen, queren wir den Gletscher bis zur Spaltenzone. Dabei entdeckt Volker ein komplettes Snowboard, das er mitnimmt. An einem Eisabbruch üben wir Abseilen und Mann hochziehen mit dem Flaschenzug. Die Sonnenstrahlung und Hitze im Gletscher ist enorm, ohne Gletscherbrille und Sonnenschutz geht nichts. Anschließend klettern wir noch an der Eiswand und Volker betätigt sich als Sammler: Er durchstöbert die Gegend, wobei er noch Schätze im Eis findet wie einen antiken Skiteller und eine Kunststoffbrille von 1960. Dieser Bereich wurde wohl von den Italienern als Müllplatz missbraucht!

Unter wechselnder Führung steigen wir in zwei Seilschaften den Gletscher aufwärts, wobei Volker sein sperriges Snowboard mitschleppt. Einmal breche ich an einer Gletscherspalte bis zum Knie ein, kann mich aber problemlos raus arbeiten. Das zeigt, wie trügerisch so ein Gletscher sein kann. Schließlich erreichen wir wieder die Gandegghütte. Mit der Gondel fahren wir ab nach Zermatt und genießen die zivilisatorischen Errungenschaften in unserem Basislager Hotel Bergfreund.

Donnerstag:
Nach dem Frühstück fahren wir nach Saas Fee (Saas = Stein). Zuvor verabschieden wir uns vorläufig von Rosie, die uns Glück wünscht und mit allen Heiligen sprechen will und auch mit deren Chef, damit wir wohlbehalten von unserer Bergtour zurückkommen.

Das Allalinhorn mit weißer Haube dominiert das Tal, rechts daneben die Mischabel-Gruppe (Mischabel = Mistgabel). Wieder geht es mit der Gondel auf 3000 Meter Höhe, mit der unterirdischen Zahnradbahn Alpin Metro fahren wir weiter bis zum Sommerskigebiet. Von hier steigen wir auf zum Allalinhorn, 4027 Meter. Erst passieren wir ein steiles Firnfeld, dann queren wir den Feegletscher aufwärts und überschreiten eine große Spaltenzone, die aber fast vollständig zugeschneit ist. Da ich erst vor wenigen Tagen eine Grippe überstanden habe und entsprechend eingeschränkt konditioniert bin, bestimme ich als Langsamster der Seilschaft das Tempo. Oben angekommen führt ein schmaler, ausgesetzter Grat zum Gipfel. Dieser Grat mit den tiefen Abgründen zu beiden Seiten verursacht mir ein flaues Gefühl im Magen…

Am hölzernen Gipfelkreuz angekommen öffnet sich ein fantastischer Blick: In direkter Nähe ragt das Rimpfischhorn (= Rindviehhorn) wie eine Haifischflosse auf, linke Seite dunkler Granit, rechte Seite blendendes Eis. Dahinter die Viertausender-Prominenzen Castor, Pollux, Lyskamm, etwas weiter Monte Rosa, Dom, Eiger, Jungfrau, Mönch, auf der anderen Seite das Matterhorn und die formschöne Pyramide des Weisshorns.
Der Abstieg über die Steilwand erfordert nochmals höchste Konzentration. Anschließend wandern wir weiter zur Britanniahütte und treffen unterwegs auf eine kleine Steinbock-Herde. Ein Jungtier läßt uns bis auf etwa 15 Meter herankommen. Die Britanniahütte erweist sich als deutlich größer und komfortabler als die Gamsegghütte, aber auch hier herrscht Wassermangel. Wie der Name schon sagt, wurde diese Hütte vom britischen Alpenverein erbaut.

Freitag: Wecken um 2:45 h. Eiliges Frühstück, Aufbruch bei sternenklarer Neumondnacht mit minus 15 Grad. Im Lichtkegel unserer Stirnlampen tappen wir den Felspfad zum Gletscher abwärts. Da schwindet das Licht meiner Lampe und fällt aus! Aber zum Glück helfen die Kameraden: Rolf gibt mir seine Stirnlampe, Volker übernimmt meine und verkabelt sie mit seiner Powerbox. Danke Freunde!

Am Gletscher angekommen müssen wir einen brüchigen Eiswasser-Sumpf passieren, dann geht es vorbei an einer Spaltenzone, deren Ausmaß und Tiefe wir bei Nacht nicht wirklich erkennen können und überklettern mit Steigeisen ein Blockfeld. Das ist für uns Anfänger sehr gewöhnungsbedürftig. Schließlich bricht die Dämmerung an. Kurz vor 6 Uhr sendet die Sonne erste Strahlen über den Horizont und entflammt die nahen Berggipfel. Ein

phantastisches Naturtheater! Wir stehen auf dem Gletscher zwischen Rimpfischhorn und Strahlhorn und staunen, wie die Bergwelt um uns mit Licht übergossen wird. Dann treffen wir zwei Mädels, die mit uns aufgebrochen waren, aber nun zum schwierigen Rimpfischhorn weiterziehen.

Auch wir steigen weiter gletscheraufwärts, bis wir den Adlerpass erreichen. Hier öffnet sich ein Tiefblick nach Italien. Weiter aufwärts, bis wir um etwa 9:30 Uhr den ausgesetzten Gipfelgrat erreichen. Links und rechts fallen steile Firnflanken ab, nur ein schmaler Pfad auf dem First führt nach etwa 20 Metern zum Gipfelkreuz. Robert lässt mich erst mal verschnaufen, dann tapse ich mit weichen Knien zum höchsten Punkt von 4190 Metern. Hier klammern sich die weniger Mutigen am Edelstahlkreuz fest. Auch hier breitet sich vor uns wieder das prachtvolle Panorama dieser extremen Bergwelt aus. Die eigentliche Gipfelrast wird dann etwas unterhalb des windigen Grates gehalten. Da ich schon etwas erschöpft bin, reichen mir die Freunde Energieriegel und Drops, um wieder aufzutanken. Wie gut, Freunde zu haben!

Der lange Abstieg über den Gletscher muss immer am Seil gegangen werden. Das heißt, jeder Schritt muss konzentriert gesetzt werden, Gespräche sind wegen des Seilabstandes nur eingeschränkt möglich. Und je tiefer wir kommen, desto mehr brennt die Sonne, denn der Gletscher wirkt wie ein Parabolspiegel. In der Wärme löst sich das Eis und mehrfach erleben wir, dass Stein- und Eislawinen die Steilhänge herab rumpeln. Ich schwitze, als wäre ich in der Sauna, und die Gletscherbrille rutscht auf schweißnassem Nasenrücken immer wieder abwärts… Nach etwa 10 Stunden erreichen wir wieder die Britanniahütte und bestellen ein Radler, das mit lautem Zischen in der Kehle verschwindet.

Albert, Volker und Rene, die diese Tour mit angezogener Handbremse gegangen sind, entschließen sich für den Talabstieg zu Fuß. Das sind dann 1400 Höhenmeter aufwärts und etwa 3000 Meter abwärts. Aber diese Talwanderung ins Grüne mit Bergblumen ist ein optischer Genuss nach den Tagen in Fels, Schnee und Eis! Helmut, Rolf, Rudolf und ich schenken uns dieses Oberschenkeltraining und wandern zur Bergstation der Gondelbahn. In Herbriggen treffen wir wieder zusammen und die Freunde berichten von dem wunderschönen Abstieg ins blumenreiche Tal.

Auch an diesem Abend wird Albert seinem Ruf gerecht und läuft noch eine Runde im Tal. Sein Kommentar anschließend dazu: „Das fühlte sich heute nicht so gut an…“ Bei einem köstlichen Abendessen und vielen Erzählungen geht im Hotel Bergfreund eine spannende und erlebnisreiche Bergtourenwoche zu Ende.

Walter Ponten, Albert Knauf, René Schrouff, Volker Jansen, Robert der Bergführer, Rolf Schwartz und Helmut Maaßen.

Auf der Gandegghütte

Gandegghütte mit Breithorn

Blick ins Mattertal

Auf dem Gipfel des Breithorns

Steinbock Kitz

oben: Albert mit Matterhorn

links: Strahlhorn im Morgenlicht

TuS Mützenich 1921 e.V.

- Aufnahmeantrag -

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im TuS Mützenich 1921 e.V.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Geb.-Datum _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon* _____ E-Mail* _____

(* freiwillige Angaben)

Abteilung ☐ Fußball Jugend ☐ Fußball Senioren ☐ Fußball Alte-Herren

☐ Leichtathletik/LG ☐ Gymnastik ☐ Tischtennis ☐ Fördermitglied

Jahresbeitrag ☐ bis 14 Jahre 35,00 € ☐ bis 18 Jahre 40,00 € ☐ über 18 Jahre 50,00 €

☐ Die **Satzung** des Vereins erkenne ich an [http://www.tus-muetzenich.de/go/fussball/satzung.html].
☐ Die **Anlage Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO** habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.
☐ Die **umseitige Einwilligung in die Veröffentlichung von Personenbildnissen** habe ich ausgefüllt.
☐ Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten freiwilligen Kontaktdaten zu Vereinszwecken durch den Verein genutzt und hierfür auch an andere Mitglieder des Vereins (z.B. zur Bildung von Fahrgemeinschaften) weitergegeben werden dürfen. **Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.**

_____ ✘_____

Ort und Datum — Unterschrift des Mitgliedes und ggf. des gesetzlichen Vertreters

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers: TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a, 52156 Monschau-Mützenich

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE32ZZZ00000147609

Mandatsreferenz Mitglieds-Nr.: _____ (wird vom Verein eingetragen)

Zahlungsart Wiederkehrende Zahlung

Ausführungsdatum 1. Quartal des Beitragsjahres (oder anteilig bei späterem Eintrittsdatum)

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den TuS Mützenich 1921 e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom TuS Mützenich 1921 e.V. auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Kontoinhabers (falls von oben abweichend)

_____

IBAN des Kontoinhabers (max. 22 Stellen) DE____ _____ _____ _____ _____ ____

BIC (8 oder 11 Stellen) _____

_____ ✘_____

Ort und Datum — Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte abgeben bei: Erwin Sauer - Am Nassenhof 4 - 52156 Monschau - FON: 02472/1504 - Mail: vorsitzender@tus-muetzenich.de oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied bzw. Abteilungsleiter.

Mützenicher
VENNLAUF

mit

run4school VENNLAUF

VENNLAUF Anmeldung

Das **Volkslauffest** für die ganze Familie bietet **immer Ende Mai** eine einmalige Verbindung von Laufsport und Naturerlebnis

Laufstrecken durch die **Hochmoorlandschaft** des Naturschutzgebietes „Hohes Venn" und einige Kilometer über den beliebten Premium-Wanderweg **„Eifelsteig"**

„Eifelblick" - **tolle Fernsicht** auf Siebengebirge, Hohe Acht und den Nationalpark Eifel – von der höchsten Erhebung in der Städteregion Aachen, dem Steling

Stimmungsvolle Siegerehrungen mit Sachpreisen für die Plätze 1-3 und alle AltersklassensiegerInnen der drei Hauptläufe

Wertung zur **Schüler-Cross-Challenge** der DG Belgiens, zum IGL-Nachwuchscup, zum **run4school** und zum **Eifelcup**

Startgeldzahlung erst am Veranstaltungstag
300 m, 1100 m und 2000 m kostenlos
Viel Leistung – wenig Startgeld
Frühbucherrabatt

Mehr unter www.vennlauf.de
QR-Code zum **VENNLAUFvideo**

VENNLAUF

© LG Mützenich

300 m (Luftballonlauf), 1100 m, 2000 m, 4,3 km, 10 km, HM, Walking, Nordic-Walking, geführte Wanderung
Halbmarathon (Höhe zwischen 520 und 658 m ü.NN) – Ideale Vorbereitung auf den Monschau Marathon